

61. JAHRGANG

DER REINBEKEN

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Reinbek plant umfassendes Verkehrskonzept

Machbarkeitsstudie soll Klarheit liefern

Reinbek – Die Stadt Reinbek plant eine umfassende Umgestaltung des Verkehrsnetzes im Innenstadtbereich, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird auch die Integration des Radverkehrs sowie eine Verbesserung der Ampelschaltungen und Verkehrsführung berücksichtigt. Das bestehende Verkehrsnetz im Bereich von der Grenze zu Wentorf bis zur Kirchenallee/Bismarckstraße und weiter bis zum Völckers Park soll neu strukturiert werden.

Ein zentrales Element der Planung ist die Umgestaltung der Verbindung Bahnhofstraße/Sophienstraße. Sollte der Verkehr künftig über die Bahnhofstraße geführt werden, ist ein Umbau des Knotenpunktes sowie die Installation einer Ampel notwen-

dig. Auch die Überprüfung und Optimierung der Ampelschaltungen im Innenstadtbereich ist vorgesehen. Dabei wird auch eine Signalisierung, also Verkehrszeichen, Ampeln, Markierungen für Radfahrer, geprüft, die von dieser Maßnahme profitieren sollen.

Neben den verkehrstechnischen Aspekten steht auch die stadtplanerische Weiterentwicklung im Fokus. Die Stadt könnte den Schmiedesberg als Pflasterstraße mit Altstadtflair ausbauen und somit das Erscheinungsbild der Innenstadt weiter aufwerten. Diese Maßnahmen sollen im Rahmen eines übergeordneten Innenstadt-Verkehrskonzeptes umgesetzt werden.

Der erste Schritt in diesem Prozess ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Straßenräume und Knotenpunk-

te, um eine angemessene Flächenausweisung für alle Verkehrsarten und die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes sicherzustellen. Für diese Machbarkeitsstudie wird ein Budget von rund 20.000 Euro veranschlagt. Im Anschluss folgt eine detaillierte Vorplanung für die einzelnen Streckenabschnitte und Knotenpunkte.

Die Planungskosten für die umfassende Umgestaltung des Landhausplatzes und die Neugliederung des Straßenraums könnten insgesamt rund drei Millionen Euro betragen. Die ersten Planungskosten für die Machbarkeitsstudie werden mit etwa 80.000 Euro kalkuliert.

Die Entscheidung zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes liegt beim Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung, während die Bereitstellung der Planungskosten vom Bau- und Planungsausschuss beschlossen werden muss. Die geplanten Maßnahmen sollen langfristig zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Lebensqualität in der Innenstadt beitragen.

Imke Kuhlmann

HEUTE:

Reinbeks beste Athleten geehrt **S. 6**

Die Gasheizung – ein Zukunftsmodell? **S. 8**

Eltern-Kind-Treff vor Aus?

Finanzierung ungewiss

Reinbek – Der Eltern-Kind-Treff des Familienzentrums bietet Eltern die Möglichkeit, sich bei

einem gemeinsamen Frühstück kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Währenddessen gehen die Kinder auf spielerische Entdeckungstour und treffen Gleichaltrige. Besonders für Familien, die neu in der Region oder in Deutschland sind, stellt die Veranstaltung eine wertvolle Gelegenheit zur Integration dar.

Lesen Sie weiter auf Seite 8

VERKAUF und SERVICE



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch



CROSSCAMP

poluervovo

FIAT SERVICE



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!

040 725 84 80

info@konstant-immo.de

konstant-immo.de



Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS
IMMOBILIEN

ZU VERMIETEN

DIE WAHRSCHEINLICH SCHÖNSTE GEWERBEFLÄCHE REINBEKS

Bahnhofstraße 5

Ideal für innovative Startups, kreative Einzelhändler, als Caféhaus, Praxis oder...

PROVISIONSFREI

ca. 90 qm Ladenfläche + Nebenraum + große Lagerfläche
EUR 2.200,- warm

JESSICA KARSTENS
freundlich · kompetent · kreativ
Telefon: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister

Stadtinformation

24. Febr. 2025

Gemeinsam stärken wir unsere Demokratie.

In
Reinbek
geht man
wählen!

Am **23. Februar**
ist Bundestagswahl.

Ihre Stimme zählt!



Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtvorordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

Schwieriger Haushalt 2025 und Folgejahre

Für das Jahr 2025 wurde der Politik ein Haushalt mit einem Defizit von annähernd 7,0 Mio. € vorgelegt plus Planungen für die Folgejahre mit Fehlbeträgen von über 5,0 Mio. €/Jahr. Die Reinbeker CDU wollte sich im Interesse der Bürger nicht mit diesen enormen Fehlbeträgen zufriedengeben. Im Finanzausschuss am 05.12.2025 haben wir durch unseren Antrag die Verwaltung beauftragt alle Anstrengungen zu unternehmen und das Defizit auf maximal 3,0 Mio. € zu reduzieren. Zusätzlich haben wir veranlasst für die Haushalte der kommenden Jahre eine gemeinsame Arbeitsgruppe aller in der Reinbeker Politik vertretenen Parteien zu bilden um gemeinsam nach Lösungen bei knapper werden Kassenlagen zu suchen. In einem Kraftaufwand konnte der Politik ein Haushalt mit einem Defizit für 2025 von 4,9 Mio. € vorgelegt werden. Wir als CDU sind mit dem Ergebnis für den Haushalt 2025 zwar nicht zufrieden, sehen aber einen Anfang in die richtige Richtung. In der AG zur Haushaltskonsolidierung werden wir weiter mit viel Entschlossenheit an dem Ziel arbeiten in Reinbek unseren Kindern nicht überbordende Schulden zu hinterlassen. Die notwendigen Einsparungen werden für Reinbek nicht einfach. *Jan Moritz*



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

Reinbek-City reanimieren. Jetzt!

Nachdem mit Rewe der letzte Nahversorger den Rückzug aus Reinbek-City angekündigt hat, ist es auch den letzten klar geworden: Reinbeks Innenstadt ist nicht nur auf den Hund gekommen - sie ist tot. Wir brauchen jetzt zwei große Maßnahmen: Erstens die Stärkung der Aufenthaltsqualität: Menschen müssen sich wohlfühlen, gefahrlos die Bahnhof- und Bergstraße queren und mit ihren Kindern ohne Angst vor dem PKW- und Zweirad-Verkehr im Café sitzen können. Das zweite ist eine aktive Gewerbepolitik: Das Rathaus muss auf die Gewerbetreibenden zugehen und sich deren Sorgen anhören. Und proaktiv die Ansiedlung von Handel und Gastronomie fördern. Das jetzt beauftragte Innenstadtkonzept ist, richtig, aber wir dürfen nicht auf die Ergebnisse warten, die erst in Jahren umgesetzt werden können. Jetzt muss mit ersten Schritten wie einer Verkehrsberuhigung und einer Stützung des Handels begonnen werden. Die GRÜNEN werden die Verwaltung dabei aktiv unterstützen. *Markus Linden*



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

Sportanlage im Abseits?

Blutgrätsche für die Sportanlage Nord im Endspiel um den städtischen Haushalt: Bei der letzten Stadtvorordnetenversammlung hat eine Mehrheit im Stadtparlament dem Antrag der CDU zugestimmt, die Planungskosten für das neue Sportzentrum in Reinbeks Norden zu sperren. Die Unsicherheit über die Zukunft des FC Voran Ohe geht damit einmal mehr in die Verlängerung. Den Verein und seine Mitglieder über Jahre zu trösten, nur um den Neubau dann auf einmal wieder ins Abseits zu schießen, ist ein grobes Foul. Wir wollen nicht, dass die Planungen für eine neue und zeitgemäße Sportstätte in die Verlängerung gehen! Es muss endlich eine klare Perspektive für den Verein und die Sporttreibenden geben, damit die Probleme nicht immer größer werden. Einer weiteren Verzögerung zeigen wir deshalb die rote Karte. Der Planungsprozess muss zügig fortgeführt werden, damit wir endlich Klarheit über den genauen Umfang und die Kosten der Maßnahme bekommen – nur das ist Fairplay gegenüber dem FC Voran Ohe. *Philipp Quast*



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Bushaltestelle Landhausplatz – Endlich eine Entscheidung

Seit 2015 wird in der Reinbeker Politik die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen im Reinbeker Zentrum diskutiert. Im Laufe der Jahre wurden insgesamt fünf Varianten geprüft, um den vielfältigen Anforderungen an Ausgestaltung und Lage der zukünftigen Bushaltestelle gerecht zu werden. Die nachvollziehbaren Interessen und Vorschläge einzelner Anwohner wurden ebenfalls angehört und berücksichtigt. Leider wurde aber in all den Jahren keine Entscheidung durch die politischen Vertreter getroffen. Die FDP Fraktion hat bereits im Jahr 2021 die möglichen Varianten bewertet und ist seitdem bereit eine Entscheidung zu treffen. Wichtiges Kriterium ist für uns eine tatsächliche Barrierefreiheit der Haltestelle. Einfache Umsetzbarkeit durch den VHH, möglichst geringe Auswirkungen auf den Verkehrsfluss, gleichmäßige Verteilung der Belastungen durch Verkehrslärm und nicht zuletzt ein vertretbarer finanzieller Aufwand sind weitere Entscheidungskriterien. Alle erforderlichen Informationen liegen vor und der Bauausschuss hat sich am 18. Februar einstimmig für die aus unserer Sicht am besten geeignete Variante entschieden. Wir setzen uns dafür ein, dass die weiteren Schritte jetzt zügig voran gehen. *Bernd Uwe Rasch*

Forum21 www.forum21-reinbek.de
Tel. 040/ 2548 2573

Mittagstisch endlich umgesetzt!

Es ist geschafft. Ganze drei Jahre nach unserer Antragsstellung im Sozial- und Schulausschuss hat die Stadt Reinbek mit Unterstützung der Rickertsen Stiftung endlich den politischen Antrag von Forum21 zum Reinbeker Mittagstisch umgesetzt. Der Antrag, der ursprünglich im Jahr 2022 beschlossen wurde, zielte darauf ab, eine regelmäßige, kostengünstige Mahlzeit für bedürftige Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Der Reinbeker Mittagstisch soll nicht nur eine warme Mahlzeit bieten, sondern auch als sozialer Treffpunkt dienen, an dem Menschen in einer angenehmen Atmosphäre zusammenkommen können. Die Umsetzung dieses Projekts war ein wichtiger Schritt, um u.a. auch soziale Isolation zu bekämpfen und die Gemeinschaft zu stärken. Nun wird es das Angebot ab dem 27.2.2025 erstmal monatlich in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt geben. Dieser monatliche Mittagstisch ist ein guter Anfang und definitiv noch ausbaufähig stellt eine längst überfällige Erweiterung der schon bestehenden erfolgreichen Seniorenarbeit durch die Kooperation der AWO und des DRK dar. Mit der erfolgreichen Realisierung unseres Antrags hat die Stadt Reinbek einen wichtigen Schritt in Richtung sozialer Unterstützung und Gemeinschaftsbildung gemacht. Forum21 wird sich weiterhin für soziale Belange einsetzen, da die kommenden Jahre sonst sehr unchristlich und unsozial werden würden!. *Cathrin Pohl*

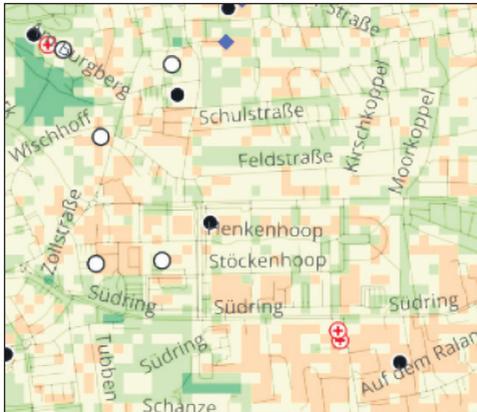
Online-Veranstaltung zum Klimafolgenanpassungskonzept

Mittelzentrum Reinbek-Glinde-Wentorf

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lädt Bürgerinnen und Bürger, zivilgesellschaftliche Akteure und Interessierte zur öffentlichen Online-Veranstaltung zum Klimafolgenanpassungskonzept für das Mittelzentrum ein.

Termin ist der 4. März von 18 – 19.30 Uhr, Anmeldung unter https://events.baumgroup.de/Schaufenster_Klimaanpassung_Wentorf

In der Veranstaltung werden erste Ergebnisse des Klimaanpassungskonzepts vorgestellt. Neben der Präsentation des Erstentwurfs der Leitlinien wird insbesondere die Planungs-



Ausschnitt aus der Planhinweiskarte.

hinweiskarte für Wentorf im Fokus stehen. Die Karten sollen als wichtiges Planungsinstrument für die kommunale Klimaanpassung dienen. Das Projektteam erläutert deren Zielsetzung, Methodik und

praktische Anwendung, um sich gezielt an den Klimawandel in Wentorf anzupassen. Beteiligung erwünscht!

Der Termin bietet Raum für offene Fragen zur Verständlichkeit und Nutzung der Karten. Zudem sind Ergänzungen und Optimierungsvorschläge willkommen, um das Konzept bestmöglich an die Bedarfe Wentorfs anzupassen. Die Rückmeldungen aus der Veranstaltung sind eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung des Klimaanpassungskonzepts.

Die Veranstaltung wird von den Gutachterbüros B.A.U.M. Consult und GreenAdapt moderiert, die mit der Erstellung des Konzepts beauftragt sind. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmende einige Tage vor dem Termin den Zugang zur Videokonferenz per eMail.

Reparatur Café Schönningstedt immer dienstags

Schönningstedt – Wenn Sie Dinge haben – elektrische Geräte, Fahrräder, Handys, Kleidung, etc. – die Ihnen erhaltenswert erscheinen und nicht mehr ihren Dienst tun, bringen Sie diese dienstags von 14 -17 Uhr ins REPARATUR CAFÉ SCHÖNNINGSTEDT Am Saalteich 7 (Altes Pastorat). Dort wird geklärt, ob eine Reparatur möglich erscheint und welche Ersatzteile gegebenenfalls nötig sind. Kleinere Reparaturen passieren auch sofort.

Im REPARATUR CAFÉ SCHÖNNINGSTEDT kommen Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen und reparieren alleine oder gemeinsam mit anderen die defekten elektrischen Geräte, Fahrräder, Handys oder Kleidung. Das Werkzeug ist i.d.R. vor Ort vorhanden und die Helfer bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit.

Kinderkleiderbörse im Schneewittchenweg

Reinbek – Am Sonnabend, 8. März, kann von 8 -12 Uhr in der ev. Kindertagesstätte Mühlenredder, Schneewittchenweg 2, gestöbert und gekauft werden. Angeboten wird Kinderkleidung, Spielzeug und alles Weitere rund ums Kind.

Wer etwas verkaufen möchte, kann sich melden unter: kbb.schneewittchenweg@yahoo.com Für Fragen: ☎ 040-7221797. Der Erlös aus kommt den Kindern der Kindertagesstätte zugute.

Zierfisch- und Aquarienpflanzenbörse am 1.3.2025



Bargtheide – Am Samstag, dem 1.3., findet in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstraße 55 (Eingang über Lindenstraße) in Bargtheide, wieder die beliebte Zierfisch- und Pflanzenbörse des Aquarien-Terrarien-Verein Bargtheide (kurz: ATB) statt. Von 14-16 Uhr bieten zahlreiche Züchter Tiere und Pflanzen an. Bei aquaristischen Problemen helfen die Vereinsmitglieder mit Rat und kostenlosem Wassertest. Auch gebrauchtes Aquaristikzubehör und Futtertiere sind im Angebot.

Die Vereinsabende finden jeden 4. Montag im Monat in der Schule statt, zu denen alle Interessierte herzlich eingeladen sind.

Makuladegeneration?

Eigenständig mit Low Vision durch den Alltag.

AUGENOPTIK **HINTZE**

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30–12.30 + 14–18 · Sa 9–13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94



24h 040 7226118

Seit 1903 ist es für uns als qualifiziertes Unternehmen selbstverständlich, für Sie da zu sein und Sie zu entlasten.

„Wir geben dem Leben einen würdevollen Abschied.“

Bestattungen
Rosemann
seit 1903

www.bestattungen-rosemann.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Tritttau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik
und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
· Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
· Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Ein Buch bestimmte ihren Berufsweg

Renate Bublitz engagiert sich bei den Bücherfreunden

Reinbek – Seit 22 Jahren engagiert sich Renate Bublitz bei den Bücherfreunden. Doch nun ist Schluss. Im März tritt die 71-jährige nicht wieder zur Wahl als erste Vorsitzende an. Doch es schwingt auch etwas Sorge bei ihr mit, denn bislang ist noch keine Nachfolge gefunden. Bublitz hofft, dass sich noch Interessierte für dieses Ehrenamt finden, von dem sie schwärmt. Altersbedingt möchte sie etwas kürzer treten.

Bublitz ist gelernte Krankenschwester. Mit ihrem damaligen Mann und der heute 49-jährigen Tochter hat die gebürtige Reinbekerin einige Jahre im Rheinland und in Hamburg gelebt. Doch seit 1996 ist sie mit ihrem zweiten Mann zurück in Reinbek. Ihr Engagement für die Bücher begann im Jahr 2000. »Die Stadt hat Gelder im Kulturbereich gestrichen«, erinnert sie. Auch die Stadtbibliothek war betroffen. Als fünf Reinbeker in der Stadtbibliothek eine Menge aussortierter Bücher fanden, entstand die Idee, diese zu verkaufen, um den Erlös der Stadtbibliothek zu spenden. »Viele Helfer kamen dazu und unterstützten uns«, erinnert sie. Und so nahm der Weg zu den *Bücherfreunden* seinen Lauf. Die Gruppe sammelte Buchspenden ein und verkaufte diese, um das Geld der Stadtbibliothek für Anschaffungen und Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. »Wir wollten die Stadtbibliothek und damit einen Teil der Kultur damit retten«, sagt die Vorsitzende. Im Jahr 2003 gründeten sie einen gemeinnützigen Verein, die *Bücherfreunde Reinbek*. Ziel des Vereins ist nach wie vor, die finanzielle und ideelle Unterstützung der Reinbeker Stadtbibliothek wie auch die Leseförderung. Bublitz war Gründungsmitglied und wurde 2018 erste Vorsitzende. Dass sie nicht wieder antritt, hat sie bereits vor einem Jahr kundgetan. »Es ist ja häufig so, dass es dann wirklich so kommt, glauben die meisten erst, wenn man ernst macht«, sagt sie. Ehrenamtliches Engagement ist Bublitz wichtig. Eine Zeit lang hat sie sich politisch engagiert. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN saß sie in der Stadtverordnetenversammlung und im Jugend-Sozial- und Kulturausschuss. Heute noch ist sie bürgerliches Mitglied im Schloss-Ausschuss.

Bublitz war schon als Kind eine Leserratte. »Ich habe mich durch den Bücherschrank meiner Eltern gelesen«, erinnert sie. Etwa zwölf Jahre alt sei sie damals gewesen. Biografien, Romane aber genauso die Literatur von Schiller oder Thor Heyerdahl, der über seine Pazifikexpeditionen berichtet, waren vor ihr nicht sicher. Das Buch über den Selbstversuch des Chirurgen Werner Forßmann, der sich 1929 selbst einen Herzkatheter gelegt hatte, brachte sie dazu, Krankenschwester werden zu wollen. »Lesen ist so wichtig«, so Bublitz. »Bücher sind für mich Kultur und die müssen wir bewahren«. Ihrer Tochter und dem Enkelkind (heute 25) hatte sie, als diese noch Kinder waren, viel vorgelesen. »Wenn ich lese, versinke ich in die Welt des Buches«, schwärmt sie. Gern hält sie das Buch in der Hand. »Ich mag den Geruch des Papiers, daher ist das E-Book für mich keine Alternative«, sagt sie. Dennoch sei sie offen für die Digitalisierung. »Die Bücherfreunde haben bei der Anschaffung von E-Readern unterstützt«, so die Bücherfreundin.

Bublitz wünscht sich, dass es mit den Bücherfreunden weitergeht. »Wir haben schon so viel für die Stadtbibliothek bewegt«, sagt sie. Sei es das beleuchtete Schild am Eingang, die große Holzeisenbahn in der Kinderabteilung oder Lesungen für Kinder. Von den 26 Mitgliedern – die Mitgliedschaft ist kostenlos – sind rund zehn

FOTO: IMKE KUHLMANN



Renate Bublitz sucht eine Nachfolge für den Vorstand bei den Bücherfreunden

aktiv dabei. Sie seien ein starkes Team«. Natürlich kämen auch organisatorische Aufgaben auf den Vorstand zu, aber die seien zu bewältigen, allein durch die starke Gemeinschaft im Verein. Jeden Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr können Bücherspenden in der Stadtbibliothek abgegeben werden, aber auch Bücher gekauft werden. Dann sind viele von ihnen vor Ort. Jeden ersten Sonnabend im Monat gibt es einen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek,

der von den Bücherfreunden organisiert wird. »Über die Jahre ist das schon ein fünfstelliger Betrag an Spenden zusammengekommen«, so Bublitz. Gerade haben sie 500 Euro für die Wissensboxen dazugegeben. Diese Bücherboxen werden an Schulen verliehen. Sie werden themenbezogen zusammengestellt und sorgen dafür, dass jedes Kind der Klasse Zugang zu dem entsprechenden Buch hat. Auch das ist ein Grund, warum die Vorsitzende so sehr

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

dafür wirbt, sich im Vorstand zu engagieren. »Es macht einfach so viel Spaß und ist sinnvoll«, sagt sie. Sie wird den Bücherfreunden erhalten bleiben, nur an erster Stelle möchte sie nicht mehr stehen. Und eine neue Vorsitzende und einen Vorsitzenden wird sie begleiten, bis die oder der sich in die Aufgabe eingefunden hat. Unterstützung wird die Person ebenso von den anderen beiden Vorstandsmitgliedern Mathias Wölbern (zweiter Vorsitzender) und Annelies Lindner (Kassenwartin) erfahren.

Wer Interesse hat, sich bei den Bücherfreunden Reinbek zu engagieren oder auch im Vorstand mitzuwirken, melde sich unter: info@buecherfreunde-reinbek.de In Reinbek zu wohnen, ist keine Voraussetzung.

Imke Kuhlman



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie zum Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.



wagschal

dahlias.de

Klosterbergenstr. 26, Reinbek, Tel. 040/72 73 03 14



Leben braucht Erinnerung

Reinbeker Sportlerehrung 2024

Am Dienstag, den 18.2.2025 fand im Reinbeker Schloss die Sportlerehrung statt. Auch von der TSV Reinbek waren einige Sportlerinnen und Sportler vertreten, die im vergangenen Jahr großartiges geleistet haben. In seiner kurzen Begrüßung wies Bürgermeister Björn Warmer unter anderem auf einige Neuerungen im Ablauf der diesjährigen Ehrungsveranstaltung hin. So wurden in diesem Jahr erstmalig Bilder der zu ehrenden SportlerInnen während der vorgetragenen Laudatio an die Wand geworfen. Emotionaler Höhepunkt war die Trauerrede und Schweigeminute für unseren verstorbenen Karateka Corre Ahnsehl, der nicht nur im vergangenen Jahr diverse sportliche Erfolge feiern konnte. Im Anschluss nahm Herr Warmer die Ehrungen vor.

Der Bürgermeister las jeweils die Laudatio vor und rief die zu ehrenden nach vorne, die Bürgermeisterin Brigitte Bortz überreichte im Anschluss die Urkunden mit kleinem Präsent. Aus der TSV Reinbek waren darunter die Folgenden: **Die 1. Herren unserer Basketballabteilung** spielte eine überragende Saison 2023/24. Mit vielen spannenden Spielen, einigen deutlichen Siegen und nur zwei Niederlagen in der Landesliga sicherten sie sich am Ende den 2. Platz. Dem Aufstieg in die Oberliga stand somit nichts mehr im Wege. Seit vielen Jahren hat Reinbek nun wieder ein Herrenteam in der höchsten Liga Schleswig-Holsteins! Ihre Heimspiele trägt das Team in der neuen Halle des Sachsenwaldgymnasiums aus (Schulstraße 19). Die Spieltermine findet ihr auf unserer Homepage, schaut gerne mal vorbei. Unsere 1. Herren bestand in der Saison 23/24 aus den folgenden Spielern: Florian Asmussen, Jonas Bebert, Stefan Böse, Luis Bolte, Josef Bolte, Marco Esrom, Jay William Hoops, Erik Jehn, Henry Krause, John-Raphael Krause, Jakob Merten, Tiemo Schleef, Henry Vollmar, Christian Paul Wiener und Artin Yazdanpanah. Unsere Karatekas waren auch 2024 die erfolgreichsten in Schles-



wig-Holstein. Annika Schlüter wurde unter anderem Deutsche Vizemeisterin in der Masterklasse und gewann zweimal die Landesmeisterschaft in den Klassen -68kg und Masterklasse. Ebenfalls zweifache Landesmeisterin (+68kg und All-Kategorie) darf sich Anke Smit nennen. Sie erreichte den zweiten Platz auch bei den Belgian Open. Alina Mätzold gewann das Rhein-Shiai in der Masterklasse und wurde Landesmeisterin in der Kategorie -50kg. Zusammen mit Annika starteten Anke und Alina auch in der Karate Bundesliga. Vincent Koop hat auf Landesebene ebenfalls überzeugen können und wurde sowohl in der Kategorie +84kg und All-Kategorie Landesmeister und gewann den Spartenwettkampf +84kg. Unser Karate-Team wird in diesem Jahr komplettiert von Frederik Bielich. Er erreichte den fünften Platz bei den deutschen Meisterschaften in der Kategorie Junioren -55kg, sowie in derselben Kategorie den zweiten Platz bei den Landesmeisterschaften, als auch den dritten Platz bei den Hamburg Open.

Aus der Tanzsport-Abteilung geehrt wurden die Tanzpaare Thomas und Birgit Schuldt, sowie Axel und Sabine Hagemeister. Das Ehepaar Hagemeister hat in 2024 unter anderem den Landesmeistertitel in der Klasse Masters IV S in den Standardtänzen erfolgreich nach Reinbek geholt. Thomas und Birgit Schulds sportliches Highlight im Jahr 2024 war zweifelsohne die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in der Klasse Masters III S in den Standard-

tänzen. Auf Landesebene war das Ehepaar nicht minder erfolgreich und wurde Landesvizemeister in den Klassen Masters III B und Masters II B in den lateinamerikanischen Tänzen.

Ebenfalls geehrt wurden Athleten unserer TSV aus der Leichtathletikgemeinschaft Reinbek-Ohe. Lars Kurzbach wusste nicht nur auf regionaler Ebene zu überzeugen. So holte er einen achten Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften (Männliche Jugend U18 – Kugelstoßen), und feierte bei den Landesmeisterschaften zwei dritte Plätze (Männliche Jugend U20 – Kugelstoßen und Männliche Jugend U18 – Hochsprung) sowie einen siebten Platz (Männliche Jugend U18 – Fünfkampf). Ebenfalls ausgezeichnet war die Leistung der 4x100m Staffel: Lilli Biebau, Emma Pauline Gall, Carlotta Höfert, Amelie Stolz und Greta Weyrauch. Sie erreichten bei den Norddeutschen Meisterschaften den fünften Platz in der Wertung „Weibliche Jugend U20“, sowie einen neunten Platz in der „Weiblichen Jugend U18“. Bei den Landesmeisterschaften standen am Ende der dritte Platz in der „Weiblichen Jugend U20“ und der sechste Platz in der „Weiblichen Jugend U18“ zu buche.

Wir gratulieren allen herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen und der Ehrung. Vielen Dank für eure Mühen, euer Engagement und euren Einsatz. Ihr seid ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens der TSV Reinbek!

Freizeit Mixed-Volleyballteam »Hau Wech«

Wir sind ein bunt gemischtes Team von Volleyballbegeisterten im Alter von 20 bis 88 Jahren. Bei uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, und wir freuen uns über jede und jeden, der Freude am Volleyball hat. Bei uns trifft man auf Gleichgesinnte, die die Leidenschaft für Volleyball teilen. Von jungen Erwachsenen bis hin zu Junggebliebenen im besten Alter! Wir nehmen regelmäßig an Einladungsturnieren teil, um unser Können zu zeigen und neue Freundschaften zu knüpfen. Egal ob du ein erfahrener Spieler bist oder nur Grundkenntnisse hast, komm zu einem unserer Trainings und erlebe, wieviel



Spaß Volleyball in einer freundlichen und unterstützenden Umgebung machen kann. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen

und gemeinsam mit dir auf dem Feld zu stehen! Mit sportlichen Grüßen, das Freizeitteam »Hau Wech«



133 Jahre
TSV REINBEK



Tanzkurs für Jugendliche

Der Abschlussball liegt an und du bist aufgefliegen, sobald von dir ein Discofox oder Cha-Cha verlangt wird? Das muss nicht sein! Für alle mit diesem Problem und für jeden, der schon immer gerne Tanzen lernen wollten, bieten wir jetzt eine Lösung. Am 10.3. startet unser Tanzkurs für Jugendliche ab 15 Jahren unter der Leitung der Abteilungsleiterin Tanzen Birgit Bendel-Otto. In den insgesamt acht Stunden entdeckst du die Welt des Tanzens, lernst diverse Tanztechniken und knüpfst neue Kontakte bzw. Freundschaften. Einen Partner oder eine Partnerin musst du nicht mitbringen. Die Tanzstunden finden immer montags zwischen 19 und 20.30 Uhr im Saal 1 der TSV Halle statt.

Taktgefühl ist nicht das einzige, das sich durch das Tanzen verbessert. Neben der Koordination hebst du auch Ausdauer, Kraft und Fitness auf ein neues Level. Auch wenn in dem Kurs noch keine spektakulären Hebefiguren auf dich warten, werden die Stunden sportlich herausfordernd und ein kleiner Muskelkater ist anfangs nicht ausgeschlossen. Die Kursgebühren betragen für TSV-Mitglieder € 25,- und für Gäste € 50,-. Du hast noch Fragen oder möchtest dich anmelden? Dann tue dies ab sofort in der TSV-Geschäftsstelle.

Deine TSV.

Dein Ehrenamt

- Medizinische Begleitung für unsere Herzsportgruppen, Ansprechpartner: Uwe Schneider (schneider@tsv-reinbek.de / 040 – 40 11 326-10)
- Schulkoooperation, Ansprechpartner: Lasse Paulsen (paulsen@tsv-reinbek.de / 040 – 40 11 326-19)
- Herzsport, Ansprechpartner: Uwe Schneider
- Zumba Kids, Ansprechpartnerin: Birgit Bendel-Otto (tanzen@tsv-reinbek.de)
- Zumba Step, Ansprechpartner: Uwe Schneider

Alle Informationen zum Ehrenamt und weiteren Gruppen, die darauf warten von dir mit Leben gefüllt zu werden, findest du auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de in der Kategorie »Jobs«.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 24.2.25

Reinbeks beste Athleten geehrt

Sportliche Höchstleistungen gefeiert



FOTO: IMKE KUHLMANN

Sie erzielte den größten Erfolg einer Reinbeker Fußballmannschaft seit 15 Jahren: Die erste Herrenmannschaft des FC Voran Ohe

Reinbek – Die Sportlehrung im Reinbeker Schloss zeigte beeindruckende sportliche Leistungen. Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Disziplinen wurden für ihre Erfolge gewürdigt – von Leichtathletik über Tanzsport bis hin zu Fußball, Basketball, Karate und Schießen.

Bevor die Ehrungen begannen, erinnerte Bürgermeister Björn Warmer in einer Schweigeminute an den kürzlich verstorbenen Sportler Corre Ahnsehl (TSV Reinbek). Er war ein außergewöhnliches Talent, mehrfach für die Sportlehrung nominiert und eine Inspiration für viele. Sein plötzlicher Tod hat die Sportgemeinschaft tief berührt.

Die Leichtathletik Gemeinschaft Reinbek-Ohe feierte mit Lilli Biebau eine Sportlerin, die sich in der Saison durch herausragende Leistungen hervortat. Sie erzielte bei den Landesmeisterschaften Top-drei-Platzierungen über 100 m und 300 m und bewies sich auf norddeutscher Ebene. Auch Lars Kurzbach zeigte seine Vielseitigkeit und seinen Erfolg im Fünfkampf, Kugelstoßen und Hochsprung mit mehreren Podiumsplatzierungen.

Das Tanzpaar Birgit und Thomas Schuldt (TSV Reinbek) begeisterte



Ihr Teamgeist brachte sie zum Erfolg: Die Leichtathletik Gemeinschaft TSV Reinbek/FC Voran Ohe

mit Spitzenplatzierungen in den lateinamerikanischen Tänzen und der Weltmeisterschaft der höchsten

Standardklasse. Die erste Herrenmannschaft des FC Voran Ohe erlebte eine außergewöhnliche Saison. Mit

Platz zwei in der Landesliga und dem sportlichen Aufstieg in die Oberliga erreichte das Team den größten Erfolg einer Reinbeker Fußballmannschaft seit 15 Jahren.

Der Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V. ehrte drei herausragende Mitglieder: Karsten Lehmann für seinen unermüdlichen Einsatz beim Umbau der Schießstände und seine Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, Wolfgang Brumm für seine sportlichen Erfolge und sein Engagement im Vereinsleben sowie Uwe Winterfeld, der sich maßgeblich an den Modernisierungsarbeiten beteiligte. Die Basketball-Herrenmannschaft der TSV Reinbek sicherte sich den zweiten Platz in der Landesliga und damit den verdienten Aufstieg in die Oberliga k.

Im Karate setzten sich gleich mehrere Athleten der TSV Reinbek durch: Annika Schlüter, Alina Mätzold, Anke Smit und Vincent Koop erzielten Medaillen bei deutschen und internationalen Turnieren. Besonders hervorzuheben ist Annika Schlüters dritter Platz beim hochkarätigen »Sen5 Rhein Shiai«-Turnier. Die Staffelmannschaft der Leichtathletik Gemeinschaft TSV Reinbek/FC Voran Ohe mit Greta Weyrauch, Emma Gall, Lilli Biebau, Amelie Stolz und Carlotta Höfert erreichte bei den Norddeutschen Meisterschaften in den Altersklassen U18 und U20 sowie bei den Landesmeisterschaften herausragende Platzierungen. Diese Erfolge spiegeln nicht nur den starken Teamgeist, sondern auch die intensive Vorbereitung der Athletinnen wider.

Ausgezeichnet wurden die Athleten von Reinbeks Bürgervorsteherin Brigitte Bortz.

Imke Kuhlmann

David Böhme
Maklerbüro

Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
Tel. 040 - 2851 7313

IMMOBILIEN?
Wir haben die Lösung!

VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

reinbek-makler.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

Diese Anzeige

81³¹
+ MwSt.

im Jumbo-Format
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
040 / 727 30 117

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Non-Profit-Musikschule in Reinbek

»Wir schenken euch die Klangperle«

Reinbek – Im Jahr 2017 verwirklichten Lisa und Christian Lüth ihren Traum: Eine Musikschule gründen, eigene Ideen umsetzen, Musik erlebbar machen – unabhängig sein. Sieben Jahre lang haben sie die KLANGPERLE als private Musikschule in Reinbek aufgebaut. Heute hat sie nicht nur einen festen Platz in der Stadt, sondern vor allem in den Herzen vieler Familien und Kunstschaffenden. Doch mit der Zeit entwickelte sich auch ihr Verständnis davon, was eine Musikschule wirklich sein kann und sein sollte.

Christian Lüth: »Wir haben die KLANGPERLE gegründet, weil wir Musik für alle zugänglich machen wollten. Sie sollte ein Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen, sich ausprobieren und weiterentwickeln können – unabhängig von Alter oder finanziellen Mitteln.«

Für die beiden ist der Musikunterricht längst mehr als ein Unternehmen. Musik bedeutet Kultur, Ausdruck und Gemeinschaft. Sie verbindet Menschen, inspiriert und gibt Kindern wie Erwachsenen Raum zur Entfaltung. Aus diesem Grund entschieden sie sich, die

FOTO: KLANGPERLE



Wolfgang Warmer mit Lisa und Christian Lüth

KLANGPERLE in eine gemeinnützige Gesellschaft umzuwandeln und damit die gewinnorientierte Ausrichtung hinter sich zu lassen.

Ihr Ziel ist klar: Hochwertiger Musikunterricht mit qualifizierten Lehrkräften soll für alle zugänglich bleiben – unabhängig von finan-

ziellen Möglichkeiten. Musikunterricht darf kein Luxusgut werden. Durch die Gemeinnützigkeit kann die KLANGPERLE gezielt daran arbeiten, die Preise niedrig zu halten, Fördermittel zu nutzen und neue Projekte ins Leben zu rufen, die zuvor nicht realisierbar waren. Lisa Lüth: »Unser Versprechen: Jeder Beitrag, der in die KLANGPERLE fließt, kommt direkt der musikalischen Bildungsarbeit zugute.«

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Reinbek. Bereits ab Februar bietet die Klangperle erste Kurse im Nachmittagsangebot der OFFENEN GANZTAGSSCHULEN (OGS) an. Damit erweitert die Musikschule ihr Angebot erstmals über die eigenen Räume hinaus und bringt Musik direkt zu den Kindern an die Schulen.

»Musikunterricht sollte nicht vom Geldbeutel abhängen. Durch die Kooperation mit der Stadt können wir nun auch Kinder erreichen, die sonst vielleicht keinen Zugang dazu hätten. Das ist für uns ein echter Meilenstein.«, so Christian Lüth.

Wer die KLANGPERLE unterstützen oder Ideen für gemeinsame Projekte einbringen möchte, ist eingeladen, sich zu melden. Lisa Lüth: »Mit diesem Schritt gibt die Musikschule sich selbst an die Gemeinschaft zurück – denn genau das ist Musik: etwas, das verbindet, inspiriert und für alle da sein sollte.«

Christian Lüth: »Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Musik, Inspiration und gemeinsamer Erlebnisse und natürlich auf alle, die diesen Weg mit uns gehen wollen.«

Ford Transit Custom Kasten LKW Basis

Ford Power-Startfunktion, Ford SYNC 4
Audiosystem, Tempomat u. v. m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 199,-^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	brutto € 35.690,- netto € 29.991,60
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	6.200,- €
Nettodarlehensbetrag	29.490,- €
Gesamtbetrag	29.490,- €
47 Monatsraten à	199,- €
Restrate	20.137,- €

0% Zinsen. 100% Leistung.



Ford Pro™ Gewerbewochen
mit 0%-Finanzierung.



PRO™



Krüll Motor Company
GmbH & Co. KG

Curslacke Neuer Deich 2-14
21029 Hamburg-Bergedorf

Telefon
(040) 72 57 010

Hauptsitz: Krüll Motor Company GmbH & Co. KG, Ruhrstraße 63, 22761 Hamburg.

kruell.com

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden), Bonität vorausgesetzt. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar.

²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: pixabay



Die Gasheizung – ein Zukunftsmodell?

Der Winter neigt sich dem Ende zu. Nebel, Regen und Frost bestimmten unser Wetter in den vergangenen Monaten. Der Frühling naht, und da macht sich manch einer Gedanken über seine zukünftige Heizungsanlage, denn der nächste Winter kommt bestimmt. Doch die vielen negativen Berichte über das sogenannte „Heizungsgesetz“ haben für Verunsicherung gesorgt: lieber noch schnell eine neue Gasheizung einbauen lassen, bevor das womöglich nicht mehr geht? In diese Überlegungen platzt eine Nachricht aus Mannheim: der dortige Gasnetzbetreiber MVV Netze GmbH hat angekündigt, in 10 Jahren den Betrieb seiner Gasnetze einstellen zu wollen. Eine Versorgung mit Gas wird es dann nicht mehr geben.

WIE BITTE? WAS IST DA LOS?

Eine Recherche des NDR bei den großen schleswig-holsteinischen Gasnetzbetreibern ergibt folgendes Resultat: der Gaspreis, den Kunden zahlen müssen, setzt sich nicht nur aus den Beschaffungskosten und dem CO₂-Preis zusammen, sondern auch aus den Netzbetriebskosten. Diese Kosten für Wartung, Pflege und Reparaturen des Netzes werden auf alle Gaskunden umgelegt. Nun wechseln aber viele Gaskunden zu Fernwärmeanschlüssen oder Wärmepumpen.

Der größte Netzbetreiber im Land, die Schleswig-Holstein Netz AG, hat allein in den letzten 2 Jahren 7000 Gaskunden verloren (Schleswig-Holstein Magazin vom 10.01.2025). Die Fixkosten für den Betrieb der Netze werden also auf immer weniger Gaskunden umgelegt, was die Kosten für den einzelnen Kunden steigen lässt. Ein Trend, der sich in den nächsten Jahren verstärken dürfte. Irgendwann kommt dann der Punkt, wo sich ein Gasnetz nicht mehr wirtschaftlich betreiben lässt, die Stilllegung ist die Folge. Trotzdem gibt es derzeit bei keinem der großen Netzbetreiber in Schleswig-Holstein konkrete Pläne zur Einstellung des Betriebs von Netzen oder Teilnetzen. Ausschließen will das aber auch keiner. Das Land Schleswig-Holstein will bis 2040 aus fossilen Brennstoffen aussteigen.

Ein Sprecher der Schleswig-Holstein Netz AG findet dazu klare Worte: „Wir gehen davon aus, dass bis dahin Absätze zurückgehen werden und dass vielleicht auch schon perspektivisch Teilnetze stillgelegt werden.“ Und weiter: „Wer sich jetzt eine Gasheizung noch kauft, geht einfach ein Investitionsrisiko ein.“

Also jetzt noch schnell eine neue Gasheizung einbauen lassen? Eher nicht!

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Eltern-Kind-Treff vor dem Aus?

Fortsetzung von Seite 1

Die Teilnehmenden wissen dieses Angebot sehr zu schätzen. »Die Treffs haben sich inzwischen gut etabliert«, so Antje Hundertmark, Koordinatorin im Familienzentrum Reinbek.

Der Eltern-Kind-Treff ist an das Familienzentrum Reinbek angeschlossen und bietet im Rahmen der »Frühen Hilfen« regelmäßige Unterstützung für Eltern an. Zudem besuchen sogenannte »Elternlotsen« die Gruppen, um über Angebote und Hilfen zu informieren. Hiermit können Hilfen bereits frühzeitig bei den Familien ankommen. Bis Ende 2024 wurden die Kosten für Honorare, Verpflegung und Verwaltung durch Projektmittel des Landes gedeckt. Das sind etwa 5.000 Euro pro Gruppe und Jahr. Da keine weiteren Landesmittel für das aktuelle und folgende Jahre zur Verfügung stehen, wandte sich Antje Hundertmark an die Stadt Reinbek. Doch die Stadtverordnetenversammlung lehnte aufgrund knapper Kassen eine finanzielle Unterstützung ab. Nun steht die Zukunft des Eltern-Kind-Treffs auf der Kippe.

Dank einer finanziellen Überbrückung durch das Spendenparlament Reinbek kann der Treff aktuell für weitere drei Monate gesichert werden. Hundertmark setzt sich nun weiter intensiv dafür

FOTO: A DOBE FIRELY



ein, eine Finanzierung zumindest bis zum Sommer zu ermöglichen. Sie prüft weitere Unterstützungsmöglichkeiten, darunter eine Anfrage bei der Bürgerstiftung. Doch die Situation bleibt angespannt. Neben dem erheblichen Zeitaufwandes für die Mittelbeschaffung sei es besonders frustrierend, dass ein inzwischen etabliertes Angebot möglicherweise nicht weitergeführt werden könne. »Es hat viel Zeit und Energie gekostet, die Eltern-Kind-Treffs aufzubauen«, sagt sie. Die Treffen seien ein wichtiger Ort nicht nur für Eltern mit kleinen Kindern, sondern auch für ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft. Derzeit sind 15 Eltern angemel-

det, die freitags in Reinbek oder donnerstags in Neuschönningstedt an den offenen Treffen teilnehmen können. Die Kinder sind zwischen zwei Monaten und einhalb Jahren alt. Die Gruppen gelten als wertvolle Vorbereitung für den späteren Besuch einer Krippe oder Kindertagesstätte. »Wir haben die Teilnahme bewusst niedrigschwellig gestaltet«, erklärt Hundertmark. So soll es möglichst vielen Eltern erleichtert werden, teilzunehmen.

Wer die Eltern-Kind-Treffs finanziell unterstützen möchte, kann sich bei Antje Hundertmark unter folgender eMail-Adresse melden: famz-reinbek@awo-stormarn.de
Imke Kuhlmann

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek e.V. laden am Sonnabend, 1. März, von 10 – 13.30 Uhr zum Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4 – 6.

In den Regalen und roten Kisten warten Belletristik, Krimis, Klassiker, Ratgeber und vieles mehr. Sonderaktionen werden auf der Homepage angekündigt.

Bücherspenden werden an diesem Tag nicht entgegengenommen. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de

Sprechstunde der Kreisbehindertenbeauftragten

Wentorf – Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten Kirsten Vidal findet statt am Donnerstag, 27. Februar, 14 bis 15.30 Uhr, im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16. Telefonisch zu erreichen ist sie unter ☎ 04541-888-493

PHILIPS

Besser hören, wenn es darauf ankommt!

JETZT TERMIN VEREINBAREN:
Bei Kaufabschluss erhalten Sie **kostenlos Batterien für 3 Jahre***.

15 JAHRE SCHMELZER HÖRSYSTEME

ZUR TERMINVERGABE: Reinbek | Glinde | Barsbüttel

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

☎ 04102 - 987 86 33 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2025. Bei Kaufabschluss eines Im-Ohr Hörgerätes von Philips, erhalten Sie für 3 Jahre kostenlos Batterien. Das bedeutet max. 30 St. / Jahr und Hörgerät.

Beförderungen und Ehrungen bei der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ortswehr Reinbek



Britta Rietzke und Jan Nassrallah wurden für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft und Engagement ausgezeichnet, Monika Wolff für 30 Jahre aktiven Dienst

Reinbek – Anfang Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reinbek am Mühlenredder statt. In Anwesenheit von Bürgermeister Björn Warmer, Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, Kreiswehrführer Olaf Claus und Gemeindeführer Oliver Selke, eröffnete Ortswehrführer Dr. Marcus Bradtke-Hellthaler die Veranstaltung. Im Rahmen der Grußworte sprach Bürgermeister Warmer, stellvertretend für Politik und Verwaltung der Wehr einen Dank für das Engagement aus. Mit 374 Alarmierungen, dabei wurden 5372 Stunden Feuerwehrdienst durch die Einsatzkräfte geleistet, war 2024 ein erneut einsatzreiches Jahr. Dabei wurden unter anderem drei zeitintensive Großbrände bekämpft und – neben diversen

technischen Hilfeleistungen – auch unterstützende Leistungen überörtlich erfolgreich durchgeführt. Bürgermeister Warmer verwies in seiner Rede auf die Kampagne »Respekt für Retter« und kündigte eine neue, auf die Stadt begrenzte, Aktion zum Thema Ehrenamt an. Auch Kreiswehrführer Claus stellte fest, dass die Einsatzzahlen auf Kreisebene 2024 erneut erkennbar gestiegen seien und betonte, dass damit auch die Belastung der freiwilligen Helfer und deren Arbeitgeber gewachsen seien.

Reinbeks Wehrführer warf einen Blick auf die nahe Zukunft. Es gibt am Mühlenredder noch in einigen Bereichen laufende Restarbeiten. Die erforderlichen Schranken zur Sicherung des Geländes an den Ein- und Ausfahrten sind bestellt und sollen im 1. Quartal 2025

geliefert und installiert werden. Ein bereits während der Bauphase angeregter Übungsturm für diverse Trainingsmöglichkeiten soll noch in diesem Jahr errichtet werden.

Als letzter Redner wendete sich Calle Brettner, aktueller Jugendgruppenleiter, an die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024. Mit 49 Kindern und Jugendlichen, davon 25% Mädchen, bleibt die Personalstärke der Reinbeker Jugendwehr konstant. Tendenz eher steigend. Er dankte im Namen aller JF-Mitglieder und Betreuer bzw. Ausbilder für die sehr gute und umfangreiche Unterstützung der Ortswehren und der Stadt.

Nach den offiziellen Ansprachen folgten die Punkte Übernahmen in die Einsatzabteilung, Beförderungen und Ehrungen. Mit

einstimmigen Ergebnissen wurden alle sechs Anwärter, Tino Korb, Enrico Moll, Robin Timur, Jan Nassrallah, Timofejs Kiljacenko und Vanessa Franzen übernommen. Anschließend wurden Katherine Rapp, Christian Rapp und Enrico Moll von Wehrführer Bradtke-Hellthaler zur Oberfeuerfrau bzw. zum Oberfeuerwehrmann befördert. Friedrike Voß, Tom Stiewe und Dennis Ahlers erhielten die Schulterstücke einer Hauptfeuerwehrfrau bzw. eines Hauptfeuerwehrmannes.

Philipp Schießmann trägt ab sofort aufgrund seiner Funktion als Gerätewart die Zeichen des Hauptfeuerwehrmannes mit drei Sternen.

Jan Nassrallah wurde aufgrund seiner Gruppenführerausbildung in Börsen zum Löschmeister befördert. Kreisbrandmeister Olaf Claus ernannte Andreas Plhak und Florian Fietz zum Oberlösch- bzw. Brandmeister wegen ihrer Funktion des Gruppenführers bzw. Zugführers der Ortswehr.

Im Rahmen der anstehenden Ehrungen gab es dieses Mal zwei besondere Auszeichnungen. Die Löschmeisterin Britta Rietzke und Löschmeister Jan Nassallah erhielten vom Dienstherrn, Bürgermeister Warmer, das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber am Band sowie die von der Innenministerin unterschriebene Urkunde des Landes Schleswig-Holstein für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft und Engagement.

Last but not least freute sich Bradtke-Hellthaler, der Kameradin Löschmeisterin Monika Wolff die Ehrung für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr zu überreichen.

Aktion »Sauberes Wentorf«

Wentorf – Die alljährliche Aktion »Sauberes Schleswig-Holstein« findet in Wentorf in diesem Jahr am Sonnabend, 15. März, statt. Alle Helferinnen und Helfer treffen sich um 10 Uhr vor dem Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16. Von dort aus werden die eingeteilten Gruppen, ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, bis ca. 12 Uhr im Einsatz sein.

Anschließend laden Bürgervorsteher Lutz Helmrich und Bürgermeisterin Kathrin Schöning alle Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Imbiss ein.

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00	Sonntag Estomihi, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Kindergottesdienst	So. 02.03.	18:00	Abendgottesdienst ZwischenZeit Literarischer Gottesdienst zum Roman »Windstärke 17« von Caroline Wahl Pastorin Bente Küster
19:00	Passionsandacht, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Mi. 05.03.		
19:00	Gottesdienst Weltgebetstag, Edelgard Jenner	Fr. 07.03.		
09:30	Sonntag Invokavit, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So. 09.03.	11:00	Sonntag Invokavit, Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Margarethe Kohl
19:00	Passionsandacht, Pastor Rolf Kemper	Mi. 12.03.		
09:30	Sonntag Reminiszere, Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pastor Rolf Kemper	So. 16.03.	11:00	Sonntag Reminiszere, Gottesdienst, Pastor Thorsten Kelm (Kanzeltausch)
19:00	Passionsandacht, Edelgard Jenner	Mi. 19.03.		
09:30	Sonntag Okuli, Themengottesdienst »Versöhnung in unseren Zeiten« Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So. 23.03.	10:00	Radiogottesdienst im DLF »Aller Anfang ist da« – von der Kraft hörender Herzen. Predigt und Liturgie: Pastorin Bente Küster Orgel und Leitung der Chöre: Benedikt Woll
19:00	Passionsandacht, Michael Zietz	Mi. 26.03.		
09:30	Sonntag Laetare, Gottesdienst Pn. Frauke Rörden I anschließend Kirchencafé	So. 30.03.	11:00	Sonntag Laetare, Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Frauke Rörden
Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.				
www.reinbek-mitte.de			www.kirche-reinbek-west.de	

ANGEHÖRIGENSCHULE

»Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Wer soll das bezahlen?«

Barsbüttel – Die ANGEHÖRIGENSCHULE bietet am 5. März von 18 bis 21 Uhr einen Kursus zum Thema Pflege in der Familie. Wie organisiere und finanziere ich die Versorgung zu Hause? Wann und wie beantrage ich eine Einstufung in die Pflegeversicherung? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es? Wie bekomme ich sie? Was kann ich tun, wenn die Wohnung umgebaut werden muss? Was macht man dann in dieser Zeit mit dem/der Pflegebedürftigen? Welche Entlastung gibt es für Angehörige? Und, und, und ...

Aufgrund geeigneter Verträge mit den Pflegekassen ist die Kursteilnahme kostenlos, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Kursort ist die Volkshochschule im Bürgerhaus, Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel am Kursprogramm und Online-Anmeldung: www.angehoerigenschule.de oder anmeldung@angehoerigenschule.de / © 040-25767450

Genial normal zum Wunschgewicht!

Reinbek – Wie steht es um Ihre Neujahrsvorsätze? Kaum ist ein Monat rum und schon bewegt sich alles wieder im alten Trott? Und Sie hatten sich doch vorgenommen, sich endlich gesund zu ernähren und ein paar Kilos zu verlieren? »Dann haben Sie jetzt die Chance, mit dem »Lebe – leichter – Programm« das neu in Angriff zu nehmen!«, so Ines Sandau, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin.



Bei dem Konzept müssen keine Punkte, Kalorien oder Fettsäuren gezählt und auch keine speziellen Lebensmittel verwendet werden. Der Fokus liegt in der Umstellung des Verhaltens. Nicht das Essen muss sich ändern. Du musst dich ändern. Die Bedeutung, die Essen in unserem Leben hat, soll abnehmen und die natürlichen Signale von Hunger und Sättigung können wieder entdeckt werden. Neue Verhaltensmuster bilden sich aber nicht von heute auf morgen, sondern müssen geprägt werden. Daher ist die Empfehlung, das Lebe-leichter-Programm zwölf Wochen lang einzuüben. Am leichtesten fällt das in der Gruppe. »Mit dem Programm nimmt man in den 12 Wochen 6 bis 8 Kilo ab. Die Lektionen der Wochen 1-12 vertiefen die wenigen Grundregeln des Programms. Sie führen nicht nur zu der gewünschten Abnahme, sondern auch zu einer bleibenden Freiheit im Essverhalten«, so Sandau.

Der 12-Wochenkurs kostet € 150,- zzgl. 19,99 € für Buch und Planer. Probieren Sie es aus und kommen Sie zum kostenfreien Informationsabend! Kursstart ist am Freitag, 7.3., 19 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu, Niels-Stensen-Weg 3 in Reinbek, eine unverbindliche Teilnahme beim ersten Treffen ist möglich. Mehr Infos unter www.lebe-leichter.com, Kontakt unter Tel. 040-53011022 oder lebeleichter-sandau@web.de

Modellbautage beim Aero-Club Bad Oldesloe v. 1949 e.V.



Lust, solch ein Modell selbst zu bauen?

Bad Oldesloe – Von 24.4. bis 27.4. kann man wieder unter fachkundiger Anleitung ein eigenes Flugmodell erstellen. Grundlage bildet ein gut vorgefertigter Bausatz. Heraus kommt dann ein Segelflugmodell, welches als Freiflugmodell, aber auch als ferngesteuertes RC-Modell konzipiert werden kann. Sogar die Aufrüstung mit einem Elektromotor ist später möglich.

Der Aero-Club Bad Oldesloe bietet den Bausatz samt aller benötigten Materialien sowie fachkundige Anleitung und Betreuung bis zum Erstflug. Am abschließenden Sonntag könnt ihr selbst den Sender in der Hand halten und ein Flugzeug steuern. Was bringt ihr mit: Lust und gute Laune sowie ein wenig Zeit.

Die Bautage finden in der Vereinshütte des Aero-Club Bad Oldesloe bei Hammoor statt. Aufgrund der eingeschränkten Räumlichkeiten ist die Teilnehmerzahl auf max. 8 begrenzt! Das Angebot gilt für alle Jugendlichen im Alter von 10+. Für die Stellung der Baumaterialien wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.. Anmeldung unter fliegen-lernen@aero-club-1949.de bis spätestens 6. April. Mehr unter www.aero-club-1949.de

10 geschäftsleben

24. Februar 2025

Welttag des Hörens bei Schmelzer Hörsysteme

Aktionstag am 3. März unter dem Motto »Mehr verstehen, mehr erleben!«

Reinbek – Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und vielen Branchenpartnern sowie Unternehmen und gesellschaftlichen Institutionen, veranstaltet der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie jedes Jahr am 3. März den Welttag des Hörens.

Denn »Hören« ist weit mehr, als nur das Wahrnehmen von Schall – es ist der Schlüssel zu Lebensfreude, Kommunikation mit anderen Menschen und zur aktiven Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Hören, Verstehen und Erleben stehen in direkter Verbindung miteinander.

Hören ist eine wichtige Voraussetzung für zwischenmenschliche Interaktion und Teilhabe – im Beruf und im Privatleben. Der positive Einfluss eines intakten Hörsinns auf unseren Alltag ist Thema zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen. So erklärt die WHO in ihrem »World Report on Hearing«, dass ein nicht medizinisch versorgter Hörverlust die Sprachentwicklung, die psychische Gesundheit, die Lebensqualität, den Bildungserfolg sowie die ökonomische Unabhängigkeit negativ beeinflussen kann.

Felix Schmelzer: »Deshalb laden



Sabrina von Kroge und Ivonne Nowicki im Reinbeker SCHMELZER Fachgeschäft, freuen sich schon auf den Welttag des Hörens am 3. März

wir Sie herzlich am 3. März zu unserem Aktionstag ein! Besuchen Sie uns und profitieren Sie von einem kostenlosen Hörtest, einer Videotoskopie – also einem Blick ins Ohr – und einer individuellen Beratung.«

Sabrina von Kroge: »Ihr Wohl liegt uns am Herzen – deshalb sind wir auch dann für Sie da, wenn ein Besuch in unserem Fachgeschäft nicht möglich ist. Mit modernster Technik führen wir Hörtests und die Anpassung Ihrer Hörsysteme direkt bei Ihnen zu Hause durch. Unsere flexiblen Hausbesuch-Pakete bieten Ihnen eine individuelle Versorgung, genau nach Ihren Bedürfnissen.

Für Ihren Termin kommt unser Hörakustiker Lucas Zimmermann oder eine Hörakustikerin aus einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe. Vor Ort können wir ganz einfach einen Hörtest durchführen, Ohrabdrücke nehmen, Ihre Hörgeräte nachstellen und reinigen sowie notwendige Servicewartungen erledigen.«

Ivonne Nowicki: »Sie entscheiden, wie Sie betreut werden möchten: Ob Sie nach einer ersten Anpassung die Nachsorge in unserem Fachgeschäft wahrnehmen oder die im Reinbeker SCHMELZER Fachgeschäft gesamtete Betreuung bequem von zu Hause aus erledigen – wir passen uns Ihren Wünschen an. Pflegeprodukte oder Batterien senden wir Ihnen auf Wunsch zu.«

Die Nachsorge ist für Sie kostenlos und ist im Hörgerätekaufpreis enthalten.

Bei Fragen rufen Sie gern im Fachgeschäft an oder unter ☎ 0151-63670222, oder schreiben eine eMail an hausbesuch@schmelzer-hoersysteme.de oder nutzen Sie das Kontaktformular unter www.schmelzer-hoersysteme.de

Schmelzer Fachgeschäft in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813

10 Jahre Reinbeker Repair-Café

Reinbek – Am Sonntag, 9. März, existiert das Reinbeker Repair-Café auf den Tag genau 10 Jahre. »Mit Bernd Walter, Jens Michaelsen und Klaus Müller sind noch drei Gründungsmitglieder der ersten Stunde bis heute mit dabei«, berichtet Initiator Rolf Eichhorst. Mit der Unterstützung von Mit-

gliedern der KLIMASCHUTZINITIATIVE SACHSENWALD konnte sich das damals erste Repair-Café des Kreises Stormarn schnell etablieren. Seither tragen Menschen aus Reinbek und Umgebung jeden 2. Sonntag eines ungeraden Monats ihre defekten Lieblingstücke zu den Reparatur Helfern – Vorbild für

weitere Repaircafes in Geesthacht, Schwarzenbek, Wentorf und ganz aktuell in Lauenburg.

In Reinbek stellt seit 9 Jahren die Kirchengemeinde Mitte den Saal ihres Gemeindehauses der ca. 20köpfigen Gruppe zur Verfügung. Am 9. März ist das Café in der Kirchenallee 1 von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet und mündet in eine kleine Jubiläumsfeier. Ein Besuch lohnt sich diesmal besonders, berichtet Rolf Eichhorst. So werden zum ersten mal Mitglieder der BÜRGERENERGIE BILLE EG zu Gast sein und über Balkonkraftwerke und deren Installation informieren. »Daraus wollen wir ein regelmäßiges Solarcafé machen,« blickt Eichhorst hoffnungsvoll auf die neue Kooperation für bürgerschaftliches Engagement. Zusätzlich werden der ADFC und die KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD mit Infoständen über ihre zahlreichen Aktivitäten berichten. Auch für Kaffee und Kuchen, viel Lesestoff und spannende Begegnungen und Gespräche ist wie immer gesorgt.

Weitere Informationen zu Hintergründen und Historie der Initiative finden sich unter www.klimaschutz-sachsenwald.de



PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hinrich Thormählen HT
Gas - Wasser - Dach – Heizung



Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.

**Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pscalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek**

www.vaillant.de

50 neue Trikots für die Leichtathleten des SC Wentorf

Großzügige Spende von Köchling Hörsysteme

Wentorf – Große Freude herrschte bei der Leichtathletikgruppe des SC Wentorf: Dank einer großzügigen Spende von KÖCHLING HÖRSYSTEME, vertreten durch Lia und Ira Köchling, konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler mit 50 neuen Trikots ausgestattet werden.

Die Gruppe, die von Trainer Ralf Bruhn betreut wird, ist regelmäßig auf Wettkämpfen in Hamburg und Schleswig-Holstein vertreten. Mit den neuen Trikots treten die Athletinnen und Athleten – im Alter von 6 Jahren bis Anfang 20 – nun einheitlich gekleidet auf und können ihren Verein mit Stolz präsentieren.

»Ein großer Dank geht an KÖCHLING HÖRSYSTEME für diese tolle Unterstützung. Einheitliche Kleidung stärkt nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern gibt unseren jungen Sportlern auch einen zusätzlichen Motivationsschub«, freut sich Trainer Ralf Bruhn.

Die Leichtathletikgruppe des SC Wentorf wächst stetig und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich sportlich weiter-

FOTO: MICHAEL KÖCHLING



zuentwickeln und an regionalen Wettkämpfen teilzunehmen. Dank Spenden wie dieser können optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen geschaffen werden.

Über Köchling Hörsysteme:

KÖCHLING HÖRSYSTEME ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich auf moderne Hörlösungen spezialisiert hat. Mit hoher fachlicher Kompetenz und individueller Beratung sorgt das Unternehmen dafür, dass Menschen mit Hör-

minderungen ihre Lebensqualität verbessern können.

Über den SC Wentorf:

Der SC Wentorf bietet ein breites Sportangebot für alle Altersklassen und fördert insbesondere den Nachwuchs in verschiedenen Disziplinen. Die Leichtathletikgruppe ist dabei eine feste Größe im Vereinsleben.

Weitere Informationen unter: www.koechling-hoersysteme.de & www.sc-wentorf.de

Stricken, Sticken, Häkeln – selbstgemacht ist schöner!



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Schon seit mehreren Jahren treffen sich interessierte Frauen in der TSV Reinbek, um sich über ihr Hobby »Handarbeit« auszutauschen.

Viele Frauen sind erfahrene Handarbeiterinnen und können viele Tipps, Ideen und Tricks verraten. Schon mehrere Teilnehmerinnen haben dort die ersten Schritte gelernt und können jetzt größere Projekte selbstständig bewältigen.

Dieses Treffen ist immer am letzten Sonntagabend des Monats von 15 bis 18 Uhr. Es ist keine Voranmeldung nötig, es gibt keinen Teilnahmezwang und es ist kostenfrei und offen für alle!

Der nächste Termin ist der 22. Februar bei Thommy im Vereinshaus der TSV-Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22, im Souterrain.

Die Gruppe freut sich auf neue Gesichter! Weitere Infos: Julia da Costa Cabral, ☎ 040-7220997



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Jetzt kostenlos bei uns testen.

Osterferien-Angebot in der Klangperle

– Anzeige –
Instrumentenkarussell und Bandcamp



Reinbek – Die Musikschule **KLANGPERLE**, Am Rosenplatz 18, bietet in den Osterferien zwei Workshops an. In der Zeit vom 14. bis 17. April, jeweils von 9.30-13.30 Uhr, gibt es ein Instrumentenkarussell für Grundschüler (1. bis 4. Klasse). Gemeinsam mit Joana und Christina entdecken ihr verschiedene Instrumente – von der Trompete über das Klavier bis hin zum Cello und vielen mehr. Lasst euch von den musikalischen Märchen »Peter und der Wolf« und »Der Karneval der Tiere« verzaubern. Hört genau hin, macht selbst Musik, bewegt euch zur Musik und werdet vielseitig kreativ.

Das zweite Angebot »Bandcamp« vom 22. bis 25. April, 9.30 bis 13.30 Uhr, richtet sich an Kinder ab der 3. Klasse mit mind. 1 Jahr Unterrichtserfahrung. Wir machen gemeinsam Musik, studieren Songs ein und bringen sie am Ende der Woche auf die Bühne. Ob Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard oder Gesang – wir lassen die Instrumente glühen und bringen den Proberaum zum Beben – kommt vorbei und erlebt, wie es ist, in einer Band zu spielen!

Mehr Infos unter www.klangperle.de, Kontakt unter hallo@klangperle.de oder ☎ 040-46997535

Bauarbeiten zur Umlegung der Bushaltestelle Wohltorfer Weg

Feuerwehrwachen-Neubau macht Verlegung notwendig

Wentorf – Ausrückende Feuerwehrfahrzeuge der neuen Wentorfer Feuerwehrwache verlassen das Gebäude über die Straße Wohltorfer Weg. Daher ist es notwendig, die Bushaltestelle Wohltorfer Weg vor dem geplanten Feuerwehrwachenneubau zu verlegen. Die Gemeinde nutzt die Maßnahme auch dazu zwei Bushaltestelle zu modernisieren und den Fuß- und Radweg zwischen Danziger Straße und Fritz-Specht-Weg zu erneuern. Die Bauarbeiten beginnen am 3. März und sollen bis zur 30. Kalenderwoche 2025 (21. Juli) abgeschlossen sein.

»Wir haben die Maßnahmen zusammengelegt, damit nach Abschluss der Arbeiten der Fuß- und Radweg komplett erneuert sind und nicht nur ein Teilstück auf Höhe der zukünftigen Feuerwehrausfahrt. Gleichzeitig sind wir froh, zwei weitere Bushaltestellen barrierefrei gestalten zu können und den ÖPNV so ein Stück weit

attraktiver zu machen.«, erläutert Bürgermeisterin Kathrin Schöning die Maßnahme.

Die südliche Bushaltestelle (derzeit vor der geplanten Feuerwehrausfahrt) wird um rund 100 m in östliche Richtung verschoben und als barrierefreie Doppel-Bushaltestelle am Fahrbahnrand ausgeführt. Die Bushaltestelle auf der nördlichen Fahrbahnseite (Parkplatzseite) wird im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls barrierefrei hergestellt.

Gleichzeitig wird der Gehweg zwischen den Einmündungsbereichen Fritz-Specht-Weg / Wohltorfer Weg (L222) und Danziger Straße / Wohltorfer Weg (L222) neu gepflastert. Die Arbeiten beginnen westlich des Fritz-Specht-Weges und gehen dann auf der 270 m Baustrecke bis östlich der Danziger Straße. Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der Straße im Arbeitsbereich.

Für den Zeitraum der Sperrungen des südlichen Gehwegbereichs

(Radfahrer frei) werden die Fußgänger in Abstimmung mit dem Ordnungsamt je nach Ablauf und Notwendigkeit auf der Straße mit einem abgeschränkten Ersatzgehweg geführt. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundschule und des Kindergartens werden durch geeignete Verkehrsführungen und Bauabschnittsbildungen gewährleistet. Dem Radverkehr empfehlen wir, die Baustelle durch Ausweichen auf die Berliner Landstraße und die Danziger Straße zu meiden.

Während der Bauzeit kommt es zur Sperrung der Bushaltestelle Wohltorfer Weg auf der Seite der Grundschule. Die Gemeinde bittet darum, dass auf die Bushaltestellen Am Petersilienberg und Danziger Straße ausgewichen wird.

Fragen während der Bauzeit können gerne per eMail an ordnung@wentorf.de gerichtet werden.

Bushaltestellen am Landhausplatz

Geht es jetzt voran?

Reinbek – Seit Jahren beschäftigt sich die Politik mit dem Umbau der Bushaltestelle am Landhausplatz. Barrierefreiheit, so hieß es zu Beginn der Planungen. 2013 lag dazu ein erster Antrag auf dem Tisch. Doch bislang ist nichts passiert. Zu sehr gingen die Vorstellungen der Umsetzungen auseinander. Dabei ging es gar nicht mehr in erster Linie um die Barrierefreiheit, sondern vielmehr um die Routenführung und die damit verbundenen Konsequenzen. Doch nun scheint es Bewegung zu geben. 2026 sollen, nach einer Entscheidung für eine Variante, Haushaltsmittel für

die Planungsleistungen bereitgestellt und Fördermittel für den barrierefreien Umbau beantragt werden. Die Bauarbeiten sollen dann im Jahr 2027 beginnen.

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Reinbek hatte in seiner Sitzung im November 2024 die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Darstellung aller bisherigen Varianten zur Errichtung einer barrierefreien Doppelbushaltestelle am Landhausplatz zu erstellen. Bereits seit 2021 beschäftigt sich die Stadt mit verschiedenen Konzepten zur Neugestaltung der Bushaltestellen in diesem Bereich. Vier Varianten wurden detailliert ausgearbeitet und in mehreren Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses diskutiert. Auch die Interessengemeinschaft Bushaltestelle Landhausplatz (IGBL) brachte 2021 und 2022 eigene Vorschläge ein. In der Sitzung im September 2022 wurde beschlossen, eine zusätzliche Variante auf Grundlage der Vorschläge der IGBL zu entwickeln. Diese Variante wurde anschließend auf technische Mach-

barkeit geprüft. Die Untersuchungen ergaben, dass eine Umsetzung grundsätzlich möglich wäre, jedoch mit baulichen Herausforderungen verbunden sei. Eine Verlagerung der Fahrspuren in der Bergstraße sowie bauliche Anpassungen im Bereich der Sparkasse wären erforderlich, was Auswirkungen auf den Geh- und Radweg hätte. Zusätzlich ergab die Prüfung der Haltestellenstandorte, dass aufgrund hoher Verkehrsaufkommen eine Haltestelle auf der Fahrbahn nicht realisierbar ist. Stattdessen müsste eine Busbuch angelegt werden, um die Verkehrsströme nicht zu beeinträchtigen.

Im Zuge der anstehenden Neugestaltung des Landhausplatzes wird auch die Barrierefreiheit der Haltestellen berücksichtigt. Die VHH (Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein) plant zudem eine Umstellung ihrer Busflotte auf Elektrofahrzeuge, was mittelfristig zu einer Reduzierung von Lärm- und Abgasbelastungen führen wird.

Imke Kuhlmann



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

BRUNO SÖHNLE

GLASHÜTTE/SA

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Reinbek erstellt Rahmenkonzept für Solar-Freiflächenanlagen

Detaillierte Prüfung noch erforderlich

Reinbek – Der Bund hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 treibhausgasneutral zu sein. Bereits bis 2035 soll der Stromsektor nahezu emissionsfrei werden. Bis zum Jahr 2030 ist geplant, den Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch auf 80 Prozent zu erhöhen, wobei Photovoltaik (PV) eine tragende Rolle spielt. Schleswig-Holstein verfolgt in diesem Zusammenhang ambitionierte Pläne und möchte bis 2040 das erste klimaneutrale Industrieland werden. Eine Novelle des Energie- und Klimaschutzgesetzes sieht eine PV-Pflicht für Neubauten vor, um den Ausbau gezielt zu fördern. Im Zuge der bundesweiten Energiewende wird sich auch die Stadt Reinbek für den Ausbau von Solar-Freiflächenanlagen einsetzen. Dieser soll zu gleichen Teilen auf Dachflächen und Freiflächen erfolgen. Ziel ist es, eine nachhaltige Energieversorgung aus regenerativen Quellen zu sichern und gleichzeitig die landwirtschaftlichen Strukturen sowie den Naturhaushalt zu berücksichtigen.

Für eine gezielte Umsetzung wurde von externen Stadtentwicklern ein Rahmenkonzept erstellt. Eine enge Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden und Fachbehörden stellt sicher, dass sowohl ökologische als auch

FOTO: ADOBE FIREF



wirtschaftliche Interessen gleichermaßen berücksichtigt werden. Die Analyse zur Nutzung von Solar-Freiflächenanlagen in Reinbek zeigt vielversprechende Ergebnisse. In der Stadt sind geeignete Potenzialflächen vorhanden, sodass Reinbek einen bedeutenden Beitrag zur solaren Energiegewinnung in Schleswig-Holstein leisten kann. Besonders geeignet sind Potenzialflächen ohne Abwägungs- und Prüferfordernisse, die ohne weitere Einschränkungen für die Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen genutzt werden können. Neben

diesen optimalen Flächen wurden zudem Potenzialflächen mit besonderem Abwägungs- und Prüferfordernis identifiziert. Diese bedürfen einer genaueren Einzelfallprüfung, da verschiedene Belange gegeneinander abgewogen werden müssen.

Die Analyse zeigt, dass in Reinbek geeignete Potenzialräume für die Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen bestehen. Allerdings sei zu beachten, dass die Analyse nicht abschließend alle Gegebenheiten erfassen könne. Aspekte wie artenschutzrechtliche Verbotsbestände oder die Machbarkeit eines Netzanschlusses wurden in der Untersuchung nicht berücksichtigt. Daher sei bei der konkreten Entwicklung von Solarflächen, beispielsweise im Rahmen der Bauleitplanung, eine detaillierte Prüfung erforderlich. Als nächster Schritt ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgesehen.

Imke Kuhlmann

FINANZ- UND LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS AUMÜHLE

Gutsbezirk Sachsenwald

Aumühle – Die nächste Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses beginnt am Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über die Interessenpositionierung der Gemeinde bezüglich des Gutsbezirkes Sachsenwald. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. *Stephanie Rutke*

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Neue Satzung für Ehrungen

Aumühle – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle beginnt am Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr, im Gemeindefaal der Kirchengemeinde, Börsener Straße 25.

Diskutiert wird unter anderem über den Entwurf einer neuen Satzung über Ehrungen für besondere Verdienste um die Gemeinde Aumühle. Der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales hat dazu einen Beschlussvorschlag eingereicht, auf dessen Grundlage die Gemeindevertretung die Neufassung der Satzung beschließen soll. Angedacht ist darin, dass Bürgerinnen und Bürger geehrt werden, in dem sie entweder zu Ehrenbürgern ernannt werden oder ein angemessenes Sachgeschenk erhalten.

Weiterhin steht ein Bericht des Ausschussvorsitzenden zum Stand laufender Projekte auf der Tagesordnung. Im nichtöffentlichen Teil werden verschiedene gemeindliche Grundstücksangelegenheiten sowie eine Personalangelegenheit diskutiert. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. *Stephanie Rutke*

WOHLTORFS BAU-AUSSCHUSS TAGT

Bauvorhaben und Baumfällungen

Wohltorf – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zu ihrer Sitzung am Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen mehrere private Bau- und Grundstücksangelegenheiten, der Antrag zur Fällung eines Baumes und ein Bericht des Ausschussvorsitzenden.

Stephanie Rutke

24/7 FÜR SIE ERREICHBAR!



JAN BODE 
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de     

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept



040 - 239 695 269



SSSJ-AUSSCHUSS TAGT IN WOHLTORF

Aktuelles aus Schule, OGS und Kindertagesstätte

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses beginnt am Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, im Thies' schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. Diskutiert wird unter anderem über aktuelle Neuigkeiten aus Schule, OGS und Kindertagesstätte. Außerdem wird eine Übersicht zur Nutzung gemeindlicher Räume vorgestellt und es soll über das Thema »Ehrenamt« diskutiert werden. *Stephanie Rutke*

Generalsanierung der Bahnstrecke Hamburg-Berlin

Erneuerung der Lärmschutzwände Reinbek – Die Generalsanierung der Bahnstrecke Hamburg–Berlin steht kurz bevor. Ab August 2025 wird der Zugverkehr für voraussichtlich neun Monate lang aufgrund einer baubedingten Komplettsperrung der Fernbahnstrecke erheblich eingeschränkt werden. Diese Einschränkungen betreffen nicht nur die Kommunen entlang der Strecke, sondern auch viele weitere Orte in der Umgebung. Trotz der umfangreichen Bauarbeiten können die Fahrgäste weiterhin ihre Ziele erreichen. In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs wurde ein umfassendes Verkehrskonzept entwickelt, das während der Bauphase eine zuverlässige Mobilität gewährleistet. Im Zuge der Generalsanierung plant die Deutsche Bahn (DB) die Erneuerung der Lärmschutzwände im Bereich Wohltorf bis Aumühle. Auch die Stadt Reinbek ist im Abschnitt Krabbenkamp von dieser Maßnahme direkt betroffen. Ziel der Erneuerung ist es, eine einheitliche und ästhetisch ansprechende Gestaltung der Lärmschutzwände zu gewährleisten. In enger Abstimmung mit den Bürgermeistern von Aumühle und Wohltorf wurde ein Vorschlag beschlossen, der eine Farbgestaltung in Grüntönen vorsieht. Damit soll sich die neue Lärmschutzwand möglichst gut in das Landschaftsbild einfügen und nicht als Fremdkörper wahrgenommen werden.

Imke Kuhlmann

LESERBRIEFE

Betr.: Führt die »Kultur der Digitalität« zu einem zunehmenden »Digitalzwang«?

Kulturfrage

Sehr geehrter Herr Sandtner, Sie machen sich in Ihren retweets Gedanken zu gesellschaftlichen Entwicklungen und scheuen sich nicht, viele Entwicklungen immer noch mit einem universellen Anspruch zu verbinden und darüber hinaus mit einem zwischenmenschlichen Funken zu hinterfragen. Ich möchte heute auf einen Begriff aufmerksam machen, der mich zutiefst verunsichert und für mich gesellschaftlich aber auch politisch höchst zu hinterfragen ist. Im Meinungsteil der Süddeutschen Zeitung vom 31.1.25 wurde im Artikel (»Ohne Phone – Paket abholen oder Termin vereinbaren? Das geht leider oft nur noch digital. Es muss ein Recht auf analoges Leben geben«) von Heribert Prantl der wohl recht

neue Begriff einer gewissen »Kultur der Digitalität« aufgeführt und kritisch hinterfragt. So wurde auf gesellschaftliche Problematiken, die mit im Artikel dargelegtem zunehmenden Digitalzwang (! auch ein recht neues Wort von dem Verein Digitalcourage aus Bielefeld) zusammenhängen, hingewiesen. Mir ist manchmal so, als ob diese »Kultur der Digitalität« schon Einzug gehalten hat bei uns und es immer schwieriger wird, ohne Handy am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die Schließungen von Geschäften, der Bus, der nur mit App fährt, die Post, die umrüstet, ... usw.

Ja, aber dann war ja noch die bemerkenswerte Adventsaktion des NDR im letzten Jahr »Hand für Hand für Norddteuschland – Gemeinsam statt einsam«... Wie passt das alles zusammen mag man sich fragen? Die Forderung des Autors, das Recht auf ein analoges Leben ins Grundgesetz zu bekommen, ist zumindest eine Möglichkeit, dem wohl gehegten (?) Wunsch aus der Politik, »analoge Parallelstrukturen konsequent abzubauen und auf komplett digitale Prozesse zu setzen« (so gelesen in der Süddeutschen Zeitung am 31.1.2025) entgegenzuwirken. *Silke Althoff*

Betr.: Vorfall im Finanzausschuss Reinbek – Artikel und Kommentar im DR vom 10. Februar 2025

Vorwurf »Verzerrter Realität«

Sehr geehrte Frau Kuhlmann, sehr geehrte Redaktion, mit großem Interesse habe ich Ihre Berichterstattung über den Vorfall im Finanzausschuss Reinbek gelesen und dabei ein starkes Befremden empfunden. Beide Texte weisen gravierende journalistische Mängel auf und verstoßen gegen die Grundsätze einer sachlichen und vorurteilsfreien Berichterstattung.

Ethnisierung und Rassifizierung: Die wiederholte Betonung der »ausländischen Wurzeln« des Mannes, ohne dass dies für den Vorfall von Bedeutung wäre, stigmatisiert ihn und suggeriert eine Verknüpfung von Migrationshintergrund und Störung/Bedrohung. Dies ist nicht nur unsachlich, sondern auch gefährlich, da es rassistische Ressentiments in der Leserschaft schürt. Einseitige Darstellung: Die Sichtweise des betroffenen Mannes wird vollständig ausgeklammert, obwohl sein Name aufgrund der öffentlichen Sitzung im Protokoll auffindbar ist. Ein Gespräch mit ihm wäre journalistisch geboten gewesen, um die Situation ausgewogen darzustellen. Stattdessen wird er, der Migrant, als Störer und latente Gefahr dargestellt, während die Verwaltung und Polizei als souveräne Akteure gezeichnet werden.

Inszenierung polizeilicher Maßnahmen: Die Schilderung, dass die Polizei vor dem Rathaus auf den Mann wartete, lässt den Vorfall unnötig dramatisch erscheinen und wirkt gleichzeitig ins Lächerliche gezogen. Wenn der Mann eine Gefahr gewesen wäre, hätte die Polizei ihn direkt während der Sitzung festnehmen müssen. Diese Darstellung verzerrt die Realität und konstruiert eine Bedrohung, die offenkundig nicht bestanden hat bzw. versucht auf Kosten des Mannes ulkig zu wirken. Es wird im Bericht nicht einmal erwähnt, ob überhaupt strafrechtlich relevantes Verhalten durch die Polizei festgestellt wurde oder in diese Richtung ermittelt wird.

Gefährliche Schlussfolgerung: Die abschließende Wertung, der Vorfall sei harmlos gewesen, aber ein »Warnsignal«, ist suggestiv und trägt zur Schaffung eines Bedrohungsnarrativs bei. Diese Dramatisierung, gekoppelt mit der Hervorhebung der »ausländischen Wurzeln«, suggeriert eine latente Gefahr durch Menschen mit Migrations-

geschichte. Ich fordere die Redaktion auf, die Berichterstattung zu überprüfen und kritisch zu hinterfragen, ob diese den journalistischen Standards für ausgewogene und vorurteilsfreie Berichterstattung entspricht. Zudem bitte ich darum, in Zukunft sensibler mit der Nennung von Migrationshintergründen umzugehen, sofern diese für das Geschehen

keine erkennbare Relevanz haben. Diese Rassifizierung und Ethnisierung von – ja in diesem Fall nicht einmal einer Gewalttat – trägt nicht zum derzeit dringend nötigen gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie einem friedlichem Zusammenleben bei. Zu Ihrer Information, die Straftaten Rechtsextremer sind derzeit auf einem Allzeithoch seit der Gründung der BRD. *Sudan Suya*



BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN + VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de



Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar



Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz, Kalkschulter, Fersensporn, Sehnenerkrankungen, Stoßwellen-Therapie und CT-gesteuerte Schmerztherapie

Neue Website:
www.praxis-dr-soyka.de

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin und Selbstzahler
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe





Jörg Stöber
Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

Abriss der alten Hauptschule Wentorf

Platz für modernes Feuerwehrgerätehaus

Wentorf – Der Abriss der alten Hauptschule am Fritz-Specht-Weg hat begonnen, um Platz für den Neubau des neuen Feuerwehrgerätehauses zu schaffen. Bis März soll der Abriss geschafft sein. Damit ist die Gemeinde bislang im Zeitplan.

Die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf sind seit langem nicht mehr ausreichend und erfüllen nicht die Anforderungen an ein zeitgemäßes, sicheres und den Vorschriften entsprechendes Feuerwehrgerätehaus. Während der Vorbereitung der Abrissarbeiten wurde im Rahmen eines Schadstoffgutachtens ein



Die Abrissbagger haben mit den Arbeiten begonnen

umfangreicher Wasserschaden im Gebäude der alten Hauptschule entdeckt, was alternative Nutzungsmöglichkeiten weiter einschränkte.

Die Gemeinde hat Fördermittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses beantragt. Der Förderschwerpunkt liegt dabei auf dem »Neubau einer Fahrzeughalle«, und es wurden zusätzliche Mittel in Höhe von rund 119.000 Euro in Aussicht gestellt. Auf erneute Sachstandsanfrage beim Bundesverwaltungsamt wurde der Verwaltung jedoch mitgeteilt, dass der Förderbescheid für den Neubau des Feuerwehrhauses frühestens nach der Bundestagswahl erteilt werden könne. Es wurde jedoch eine Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Rohbauarbeiten, Holzbauarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten unter der Bedingung, dass sich daraus kein Anspruch auf eine eventuelle spätere Erteilung des Zuwendungsbescheides ergibt, in Aussicht gestellt.

Imke Kuhlmann

Mitmachkampagne Klimathon

Kostenlose App Challenges rund um das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Bad Oldesloe – Im Kreis Stormarn startet am 3. März der landesweite »Mitmach-Marathon« *Klimathon*. Sechs Wochen lang erhalten alle Menschen im Kreis Stormarn und landesweit über eine kostenlose App Challenges rund um das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Dabei geht es zum Beispiel um das Energie- und Wassersparen im Alltag, das bewusste Genießen klimafreundlicher Lebensmittel oder einen digitalen Frühlingssputz.

Der *Klimathon* ist als Signal für weniger Kohlendioxid und für mehr Klimaschutz gedacht.



Ministerpräsident Daniel Günther ist Schirmherr des Projektes.

Der *Klimathon* läuft über 42 Tage und zeigt in der Zeit ver-

schiedene Wege auf, wie jeder sich im Alltag engagieren kann. Jede Woche hat einen anderen Schwerpunkt: Ernährung, Wohnen, Konsum, Mobilität, Freizeit oder Digitales Leben. In diesen Bereichen ist es möglich aus verschiedenen Aufgaben – sogenannten Challenges – auszuwählen und Klimapunkte zu sammeln. Die Aktion findet in der »2zero App« des gleichnamigen Berliner Klimaschutzunternehmens statt, das die Kreise und die Städte in Schleswig-Holstein bei der Aktion als Partner zur Seite steht.

Zum Start ist es möglich in der App seinen eigenen CO₂-Fußabdruck berechnen zu lassen, der im 6-wöchigen Aktionszeitraum durch Sammeln von Challenge-Punkten verringert wird. Neben dem Fußabdruckrechner und den CO₂-Challenges sind in der App noch andere Inhalte zu entdecken: KlimaGoodNews, Quizzes und Informationen rund um den Klimaschutz. Mehr Infos auf der offiziellen SH-Klimathon Website: www.2zero.earth/der-schleswig-holstein-klimathon

Unter folgendem Link lässt sich ein Team zum Antritt beim *Klimathon* erstellen: www.2zero.earth/team-erstellen?landkreis=Kreis%20Stormarn

Kombinierte Spielfläche für Fußball und Basketball

Stadtverwaltung verwirklicht moderne Spielfläche am Robinienweg

Reinbek – Basketball erfreut sich bei der Jugend wachsender Beliebtheit, was sich deutlich in

der steigenden Nachfrage nach geeigneten Spielflächen zeigt. Aktuell steht im Stadtteil Krabbenkamp ein

Kunststoffspielfeld zur Verfügung, während in Neuschönningstedt lediglich eine kleine gepflasterte Fläche auf dem Spielplatz in der Carl-Herrmann-Straße existiert, wo vor vielen Jahren ein Basketballkorb aufgestellt wurde.

Die Stadtverwaltung hat sich intensiv mit der Planung einer neuen Basketballfläche in Neuschönningstedt auseinandergesetzt. Nach sorgfältiger Prüfung hat die Stadtverwaltung den Bolzplatz am Ende des Robinienweges als vielversprechende Option für eine neue Multifunktionsfläche – für Fußball und Basketball – identifiziert. Um diese Vision zu verwirklichen, wird der derzeitige Grantplatz in ein Kunststoffspielfeld umgewandelt.

Die Stadt Reinbek investiert rund 160.000 Euro in dieses Projekt, um den Kindern und Jugendlichen in Neuschönningstedt eine attraktive Sportmöglichkeit zu bieten. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und sollen voraussichtlich Anfang Mai abgeschlossen sein. Wie bei allen Bauvorhaben sind die Fortschritte jedoch von den Wetterbedingungen abhängig.

Verlegung der Bushaltestelle Grundschule wegen Feuerwehr-Baumaßnahmen

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf informiert über anstehende Veränderungen im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses im Fritz-Specht-Weg 1. Aufgrund der bevorstehenden Baumaßnahmen ist ab 3. März die Verlegung der Bushaltestelle an der Grundschule erforderlich.

Die Arbeiten werden rund fünf Monate dauern. Während dieser Zeit entfällt die Haltestelle »Am Wohltorfer Weg« in Fahrtrichtung Danziger Straße. Fahrgäste werden gebeten, auf die nahegelegenen Haltestellen »Am Petersilienberg« und »Danziger Straße« auszuweichen.

Nach Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses wird der Bereich der ehemaligen Bushaltestelle als Zufahrt für die Feuerwehr genutzt. Ein Alternativstandort wurde bereits angedacht. Bei Fragen zur Baumaßnahme können sich Bürgerinnen und Bürger per eMail an ordnung@wentorf.de wenden. Aktuelle Informationen sind zudem auf der Website www.wentorf.de abrufbar.

Die Bauarbeiten haben bereits mit dem Abriss des ehemaligen Hauptschulgebäudes begonnen. Zudem wird aus Sicherheitsgründen die Fußwegeverbindung zwischen dem Wohltorfer Weg und der Kindertagesstätte *Lütte Lüüd* gesperrt. Alternativ kann die Einrichtung über den Schulhof der Grundschule oder den Fußweg auf der Südseite des Kinderzentrums erreicht werden. Darüber hinaus bleibt die Schulhoferweiterungsfläche der Grundschule während der Bauzeit gesperrt.

Imke Kuhlmann

K

OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK

gehört
zum Leben
seit 1912.

RESPEKT UND TRADITION
SEIT FÜNF GENERATIONEN.

IN BESTEN HÄNDEN

Als Bestatter betreuen wir unsere Kunden mit großer Gewissenhaftigkeit, Sensibilität und Verantwortung für unsere Aufgabe.

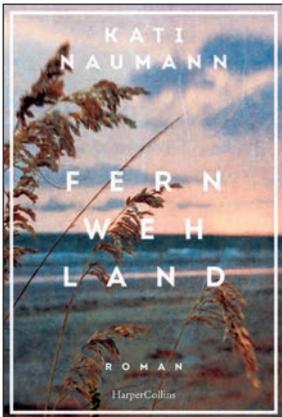
Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de

Erdmann

Buchhandlung

»Fernwehland«

Die DDR mag Geschichte sein, aber die Geschichten ihrer Bürger gehen weiter und die Autorin Kati Naumann versteht es wie keine zweite, diese Geschichten gleichzeitig spannend und lebendig zu verknüpfen. In ihrem neuen Roman erzählt sie von der »MS Völkerfreundschaft«, dem ersten Kreuzfahrtschiff der DDR. Zuerst unter schwedischer Flagge als Unglücksschiff verschrien, kaufte die Staatsführung das Schiff 1960 und ließ für einige verdiente Genossen den Traum von der weiten Welt in Erfüllung gehen.



In der Gegenwart gehen drei Passagiere an Bord des Schiffes, das inzwischen unter dem Namen »Astoria« die Meere befährt und sie alle sind schicksalhaft mit diesem Schiff verbunden. Die Schwedin Frida hat schon die Jungfernfahrt miterlebt, Henri und seine Partnerin Simone waren beide als Crewmitglieder auf der »MS Völkerfreundschaft«. Zusammen schwelgen sie in Erinnerungen, doch als die junge Elli nicht ganz zufällig zu ihrer kleinen Gruppe stößt, müssen sich die drei ihrer Vergangenheit stellen. Denn diese kleine schwimmende Welt vereint sowohl die schönsten als auch die bittersten Momente für Frida, Simone und Henri.

Kati Naumann schafft ein wunderbares Leseerlebnis – und auch wer keine Kreuzfahrtschiffsehrsucht spürt, bekommt eine unglaubliche Lust, einmal selbst auf diesen geschichtsträchtigen Planken zu stehen und sich den Seewind um die Nase wehen zu lassen. Stechen Sie in See mit Kati Naumann, für musikalische Untermauerung sorgt die Bordkapelle mit Live-Musik. Lesung mit Musik am Mittwoch, 5. März 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Reinbek. Karten für € 12,- in der Buchhandlung und in der Stadtbibliothek. *Silke Jahns*

Buchhandlung Erdmann

lebe leichter

Genial normal zum Wunschgewicht!

Kursstart im März 2025

1. Treffen: Freitag, 7.3., 19 Uhr
(nach dem 1. Treffen können Sie entscheiden, ob Sie dabei bleiben)

Kursort: Gemeindehaus Herz Jesu, Niels-Stensen-Weg 3, Reinbek

Ich freu mich auf Sie! Ihre Ines Sandau

Infos: lebeleichter-sandau@web.de
Tel. 040-53011022

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

»Mein Garten als Lebensraum«

Aumühle – Am Montag 24. Februar, 19.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Johannes F. Imhoff von der Uni Kiel über die Möglichkeiten, einen Garten naturnah mit heimischen Kräutern, Sträuchern und Bäumen für eine Vielzahl an Tieren attraktiv zu machen.

Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich.

Michelangelos Sixtinische Kapelle



FOTO: GÖTZ WRAGE

Aumühle – In diesem Jahre würde Michelangelo, mit vollständigem Namen Michelangelo Buonarroti, seinen 550. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass lädt das AUGUSTINUM am Dienstag, 11. März, 19 Uhr, zum Vortrag über Michelangelos spektakuläres Meisterwerk.

Sein Name erweckt viele Bilder vor dem inneren Auge. Sicher gehören hierzu auch die vortrefflichen Malereien in der Sixtinischen Kapelle: „Ohne die Sixtinische Kapelle gesehen zu haben, kann man sich keinen anschauenden Begriff machen, was ein Mensch vermag“ (Johann Wolfgang von Goethe). Michelangelos spektakuläres Meisterwerk steht im Zentrum der Betrachtung, dem sich die Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann in ihrem bebilderten Vortrag widmen wird.

Die bekannte Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Himmelmann widmet sich dem Thema mit einem bebilderten Vortrag. Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.

Operetten- und Musicalabend

Freuen Sie sich am Donnerstag, 13. März, 19 Uhr, auf eine musikalische Reise durch die Welt der Oper, Operette und des Musicals mit der Mezzo Sopranistin Friederike Krum, die auf internationalen Bühnen, wie der Royal Albert Hall, gefeiert wird. Genießen Sie die schönsten Melodien aus Klassik und vom Broadway.

Friederike Krum hat es vom Kirchenchor in Aumühle auf die großen Bühnen der Welt geschafft. Heute lebt sie in London,



ist mit Stars wie Plácido Domingo, José Carreras und Rod Stewart aufgetreten und hat u. a. für King Charles III., Dr. Ursula von der Leyen und Angela Merkel gesungen. Sie trat in renommierten Häusern wie der Royal Albert Hall und der Deutschen Oper Berlin auf. Und Queen Elizabeth II. hat ihr persönlich zu ihrem Gershwin Album gratuliert. Zudem ist Friederike Krum Botschafterin von Grange Park Opera und der Irischen Garde des Königs.

Die Sängerin begeistert das Publikum bei ihren Konzerten nicht nur mit ihrer Stimme und einem großen Repertoire, sondern auch mit ihrem Charme und ihrer Herzlichkeit.

Karten sind ab 12. März an der Foyerkasse erhältlich. Eintritt 15 Euro

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, Tel. 4104-9771-10

Otto von Bismarck und seine Zeit

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung

Friedrichruh – Leben und Politik



© OTTO VON BISMARCK-STIFTUNG / FOTOGRAF: JÜRGEN HOLLWEG
Abb.: Bismarck und Napoleon III. treffen sich am 2. September 1870 nach der Schlacht von Sedan in Donchery. Druck nach einem Gemälde von Wilhelm Camphausen, 1878

Otto von Bismarcks sind nur im Kontext des 19. Jahrhunderts zu verstehen. Bei der öffentlichen Führung durch ihre Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichruh zeigt die Otto-von-Bismarck-Stiftung am Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr, seine Erfolge und seine Fehlleistungen auf: Der langjährige preußische Ministerpräsident und erste Reichskanzler trieb

den Prozess der Nationalstaatsbildung und die Einführung der Sozialversicherungen voran, außerdem baute er ein europäisches Bündnisystem auf. Er verantwortete aber auch die Unterdrückung der Sozialdemokratie und des politischen Katholizismus sowie der ethnischen Minderheiten.

Zu sehen sind unter anderem die goldene Feder, mit der er 1871 den Friedensvertrag mit Frankreich unterzeichnete, Zeugnisse der deutschen Kolonialpolitik und Nippes, der den Bismarck-Mythos veranschaulicht. Der Eintritt ist frei.

Die Berliner Afrika-Konferenz 1884/85

Buchvorstellung in Friedrichruh

Friedrichruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt am Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr,

ein zu einer Buchvorstellung im Historischen Bahnhof Friedrichruh. Präsentiert wird der Tagungsband »Die Berliner Afrika-Konferenz 1884/85. Impulse zu einem umstrittenen globalen Ereignis«, der den aktuellen Forschungsstand und seine Nachwirkungen aufzeigt. Zwischen November 1884 und Februar 1885 hatten sich die europäischen Imperialmächte mit den USA und dem Osmanischen Reich in Berlin getroffen. Auf Einladung Otto von Bismarcks berieten sie über die koloniale »Erschließung« Westafrikas. Gemeinsame Regeln sollten über den Kopf der afrikanischen Bevölkerungen hinweg Konflikte zwischen Europäern vermeiden. Dr. Ulf Morgenstern, Geschäftsführer der Stiftung, die wissenschaftliche Mitarbeiterin Prof. Dr. Sabine Mangold-Will, Prof. Dr. Holger Afflerbach (University of Leeds) und Prof. Dr. Joachim Scholtz (Universität Bonn) als Herausgeber und ihre Gäste werden über die Interessen der damaligen Konferenzteilnehmer sowie die Folgen für die betroffenen Regionen Afrikas diskutieren.

Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

SACHSENWALD-FORUM

Die Schöne und das Biest – das Musical

Theater Liberi präsentiert märchenhaftes Musical im Sachsenwald Forum

Reinbek – Am Freitag, 21. März, 16 Uhr, werden Groß und Klein im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das THEATER LIBERI inszeniert das französische Volksmärchen »Die Schöne und das Biest« als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten...

Die humorvolle Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsüber-

vhs SACHSENWALD

Klosterbergenstr. 2a • © 040-72750580

Gitarre für Anfänger

Reinbek – Anschlags- und Zupf-techniken, Akkorde und typische Akkordwechsel - mit der freiberuflichen Musikerin und Songwriterin Karima Meziani. Termine: Sonnabend, 8.3., 16 bis 19.45 Uhr und Sonntag, 9.3., 14.30 bis 17.30 Uhr in Reinbek, VHS-Haus. Kosten € 67,50, 6 Plätze

Fotografieren lernen an nur einem Tag

Reinbek – Wie gelingt endlich ein richtig knackiges Foto? Durch Theorie und Praxis findet der Kurs an nur einem Tag die Antwort auf diese Frage. Termin: Sonnabend, 8.3., 9 bis 17.30 Uhr, VHS-Haus, Kosten: € 82,50, 6 Plätze

Mehr unter www.vhs-sachsenwald.de oder © 040-72750580.

BILDRECHTE: THEATER LIBERI, FOTOGRAF: NILZ BÖHME



greifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. »Belle lässt sich nicht von der äußeren Erscheinung blenden, sondern sie schaut hinter die Fassade und vertraut dabei ganz auf ihr Herz«, verrät Hauptdarstellerin Tabea Steltenkamp.

Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln. »Sentimental und verzaubernd, aber immer mit einem Augenzwinkern«, beschreibt Kloppenburg die

Stücke. »Wir wollen das Publikum mit auf eine musikalische Reise nehmen: Pop trifft Rock, Schlager trifft Chanson und Jazz trifft Folklore.«

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause. Die Karten kosten im Vorverkauf 33,- / 30,- / 27,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.



WALDHAUS REINBEK

SCHLESWIG-HOLSTEIN GOURMET FESTIVAL

im Saal Vierjahreszeiten, Beginn 18:30 Uhr
Amuese Bouche „Labskaus FACIL“

Holsteiner Saibling von der Fischerei Reese, Sarlhusen

Thai-Aromen | Fried Rice | Garum

Kabeljau aus Island

Perigordtrüffel | Kalbszunge | Champagner | Lauch

Brust von der Challans-Ente „Stroganoff“

Ducca | Kumquat | Chicorée

Short Rib vom nordfriesischem Wagyu Rind

Passionsfrucht | Fenchel | Rauchmandel

DIE WOLKE

Ananas | Kokos | Bahibe Schokolade

209,- € p.P. INKL.
LANSON-CHAMPAGNEREMPfang
UND KORRESPONDIERENDER GETRÄNKE



Zu Gast:
Michael Kempf
2 Michelin-Sterne
Restaurant Facil im
The Mandala Hotel, Berlin

4. und 5. April
2025

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Kostenlose Natur-Dienstleistungen nutzen

Mehr natürlicher Klimaschutz – das ist die zentrale Forderung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (BUND SH) an die Neufassung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) Schleswig-Holstein (laut einer Pressemitteilung des BUND SH vom 28.01.2025). Das Umweltministerium in Schleswig-Holstein hat in seinem Gesetzentwurf lediglich die technischen Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes betrachtet. Die Regenerationsmöglichkeiten der Natur werden hier viel zu wenig einbezogen. Rein technischer Klimaschutz führt zu Flächenverbrauch, Lebensraumverlusten, weiterer Schwächung des Naturhaushaltes und damit zur Belastung der nachfolgenden Generationen.

Intakte Ökosysteme, insbesondere Moore, Grünland und Wälder, speichern auf natürliche Weise CO₂ und sind Lebensräume vieler bedrohter Arten. Joachim Schulz vom BUND SH wies in seiner Rede vor dem Wirtschaftsausschuss des Landtags darauf hin, dass in den vergangenen 30 Jahren die Hälfte der wertvollen Biotope in Schleswig-Holstein verschwunden sind und ein weiterer Verlust der Artenvielfalt nicht hinnehmbar ist.

»Gerade Moore sind wahre Alleskönner: Sie speichern CO₂ und sind Hotspots der Biodiversität. Sie können Starkregen aufnehmen und langsam wieder abgeben, sind also wichtig für den Landschafts-Wasserhaushalt«, erklärt Bini Schlamann, Referentin für Agrar und Biodiversität beim BUND SH. »Wenn wir Moore, Grünland, Wälder und Co. unter Schutz stellen und renaturieren, dient das dem Klimaschutz und der biologischen Vielfalt. Erneuerbare Energien als alleiniger Baustein ersetzen die Leistungen der Natur für den Naturhaushalt nicht. Der natürliche Klimaschutz muss neben dem technischen immer mitgedacht und umgesetzt werden.«

Der BUND SH verweist dazu auf Artikel 20 a des Grundgesetzes, in dem es heißt: »Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere [...]«. Statt jedoch vorrangig die natürlichen Schutzmechanismen der Natur zu erhalten, wird mit dem Gesetzentwurf fast ausschließlich auf flächenverbrauchende, teure technische Maßnahmen gesetzt.

Die schriftliche Stellungnahme des BUND SH zur Novelle des EWKG finden Sie unter: www.bund-sh.de/publikationen/detail/publication/stellungnahme-gesetzgebungsverfahren-energiewende-und-klimaschutzgesetz-2024/

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, © 040-7281 3241

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Der ZONTA-Club Aumühle-Sachsenwald e.V. lädt zur Benefizveranstaltung



FOTO: ANTONIA BRINKERS / VIKTORIA PETKOVA

Aumühle – Am Donnerstag, 6. März, 19 Uhr, lädt der ZONTA-Club Aumühle-Sachsenwald anlässlich des Internationalen Frauentags ein zum musikalischen Abend im Augustinum Aumühle. Im Rampenlicht stehen junge Talente, die unter dem Titel »Ihre Musik!« Werke internationaler Komponistinnen darbieten werden. Mit Antonia Brinkers (Gesang und Moderation), Viktoria Petkova (Klavier) und Special Guest Nancy Amoah von der Kinderstiftung »Die Arche« (Gesang). Abgerundet wird das Programm mit Special Guests von der Tanzschule Schaper. Und natürlich wird ZONTA seine ehrenamtliche Arbeit sowie Projekte und Partnerinstitutionen vorstellen. Im Anschluss findet ein Empfang im Foyer statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Eintritt frei – Spenden willkommen.

FILME

»Die leisen und die großen Töne«

Reinbek – Am Montag, 3. März, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Tragikomödie »Die leisen und die großen Töne« um zwei Brüder und ihre Liebe zur Musik – eine originelle Geschichte mit berührenden Momenten



Der gefeierte Dirigent Thibaut (Benjamin Lavernhe) ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich findet er einen älteren Bruder, der Musiker und Fabrikarbeiter ist. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise

Dauer: 104 Min; FSK: 0.

Der Eintritt beträgt € 8,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können Eintrittskarten und die »Vorteils-Kino-Karte« (VKK) immer erst ab 18.30 Uhr erworben werden. Die VKK ist eine Neuerung ab Januar 2025. Sie kostet € 12,- und berechtigt zum Kauf von 12 mal Eintritt für € 5,-. Die Karte hat 12 Kästchen, ist übertragbar und hat kein Ablaufdatum. Bei jedem Kauf einer Eintrittskarte wird ein Kästchen abgestrichen.

Nachspielzeit

Am Ende liegt »Abschied in der Luft«, findet Andreas Berger in der Zeitschrift DIE DEUTSCHE BÜHNE bei John Neumeiers letzter Ballettschöpfung »Epilog«. Nach einem halben Jahrhundert künstlerischer Aktivitäten – bis Sommer 2024 Ballettdirektor an der Hamburgischen Staatsoper – setzt Neumeier an den Schluss die »Vier letzten Lieder« von Richard Strauss, wo es im Gedicht »Im Abendrot« von Joseph Eichendorff in der letzten Strophe heißt: »O weiter stiller Friede! So tief im Abendrot. Wie sind wir wandermüde – Ist dies etwa der Tod?« – Neumeier hat angekündigt, dass er weiter choreografieren wird. Heute, am 24. Februar 2025, wird er Sechszundachtzig.

Auch 2024, etwa zeitgleich, haben sich drei Männer, noch ein paar Jahre jünger als Neumeier, von ihren politischen Ämtern verabschiedet. Die drei haben in ihrem politischen Leben zusammen »viel erlebt, Enttäuschungen, Siege, gemeinsam gefeiert, gemeinsam getrauert«, hatten gemeinsame Feinde, aber auch einen gemeinsamen Freund. Im SZ-Magazin vom 31.1.25 verraten Dietmar Bartsch, Gregor Gysi und Bodo Ramelow im Interview mit Lara Fritsche, wie sie inzwischen weit entfernt sind vom erhofften stillen Frieden. Und wie sie dafür durch ihren gemeinsamen Freund, Lothar Bisky, lernten, »nicht wegstoßend, sondern mitnehmend« mit Kritik umzugehen. Denn es gab nicht nur Wohlwollen und Verlässlichkeit zwischen dem Trio, es gab auch Verletzungen. Dietmar Bartsch: »Ich sehe, wie wir das alle auch versuchen, und das rührt mich dann.«

»Bartschi« war es auch, der die beiden anderen »belatschert hat«, mitzumachen bei der »Mission Silberlocke« mit dem Ziel, am 23. Februar bei der Bundestagswahl drei Direktmandate für »Die Linke« zu holen, um ihrer Partei aus der Existenzkrise und noch einmal in den Bundestag zu verhelfen. Ramelow: »Gysi wollte es nicht, ich hatte auch andere Pläne«. Ich wollte mich um mein Enkelkind kümmern. Aber ich kann nicht zusehen, wie eine Partei, an deren Entstehen ich ja beteiligt war, im Nirwana verschwindet.« Mitte Juni hatte er mit seiner Frau Bilanz gezogen, Abschied zu nehmen – vom Amt, von der Funktion, vom Privileg. Ramelow: »Tschüss sagen muss man Monate vorher anfangen. Sonst schafft man es nicht.« Bartsch: Meinen beiden Kindern hatte ich nach der letzten Bundestagswahl gesagt: »Das war's! – Wenn die Linke bei zehn Prozent stünde, säßen wir nicht hier, dann hätte jeder was anderes vor.« Gysi hätte aufgehört, »wenn die Situation nicht so vertrackt wäre.« Wenn wir nicht in den Bundestag einziehen, haben wir nur noch Mitte-Parteien und eine Rechtsaußen-Partei im Parlament. Dann gibt es keine linken Argumente mehr, dann verarmt die Gesellschaft. Das ist unser Motiv, das darf nicht passieren.«

Dafür haben sich die drei in Gesprächen früh im vergangenen Jahr darüber ausgetauscht, in welcher Situation die Partei ist und wie sie da helfen könnten. Gysi: »Und dann waren wir zusammen Abendessen und haben uns durchgerungen.« Ramelow: »Als ich aus dem Gespräch mit Bartschi rauskam, habe ich meine Frau gefragt. Dann haben wir uns einen ganzen Abend hingesetzt und das sortiert. Sie hat ihr Okay gegeben.« Bartsch: »Wir sind lange genug dabei, um zu wissen: Es siegt nicht immer die beste Idee. Man braucht Schwung, Interesse, man muss gesehen werden wollen. Und als drei Oldies im Verbund kommen wir erstaunlich gut an.« Ramelow: »Plötzlich [sind] 200 Leute um uns rum und skandieren "Silberlocken, Silberlocken". So geht es uns durchgängig, egal wo wir rumstehen. Die Leute sind positiv gestimmt, die trauen uns was zu.« Bartsch: »Wir stehen vor einer Alles-oder-nichts-Wahl und da macht man einfach das, was gemacht werden muss.«

Sich selbst sehen sie als »konservativ, werterhaltend« (Ramelow) oder »schwer links« (Bartsch). Gysi ist sich »längst nicht mehr sicher, ob wir Alten Recht haben« und sieht »einen gravierenden Unterschied zwischen den Generationen. Wir haben unsere Leben immer nach unserer Arbeit ausgerichtet. Und die jungen Leute sagen heute: Nein, ich finde, die Arbeit muss sich nach meinem Leben richten. Darüber denke ich oft nach.« Ramelow: »Ich lerne täglich von den Jungen. Klimabewusstsein, TikTok, da hat mich unsere Kollegin Heidi Reichinnek hingeschleppt. Zu Twitter bin ich auch nur, weil meine beiden Söhne mich geärgert haben, dass ich das nicht hinkriege.« Bartsch: »Ich habe mich in keiner meiner Ansichten im Laufe meines Lebens so stark bewegt wie beim Thema Gleichstellung. Ich fand Parität und dieses ganze Zeug in der Partei vor Jahrzehnten vollkommen schräg.« Gysi erklärt: »Deswegen wurde er erst mal Schatzmeister und nicht frauenpolitischer Sprecher.«

Als sich die Interviewerin erkundigt, was »sich durch ein Enkelkind an der eigenen Position in der Welt« verändert, schließt sich der Gedankenkreis mit John Neumeiers Abschied beim Thema Tod. Gysi: »Enkelkinder sind zweischneidig. Einerseits ist es beruhigend, denn das Leben geht weiter. Es kommt eine neue Generation. Meine Mutter hatte immer so schöne schlichte Sätze drauf, die sagte zum Beispiel: Beim Sterben muss die Reihenfolge stimmen. Das heißt aber auch: Das Enkelkind kommt, und damit bist du der Nächste, der geht. Ich wünsche mir einen Tod, wie ihn mein Freund Friedrich Wolff hatte: Mit 101 abends vergnügt ins Bett und morgens nicht mehr aufwachen. So lange muss es bei mir allerdings nicht dauern.«

Hartmuth Sandtner



Wir räumen für Sie besenrein.



Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek

Tel.: 040 - 711 43 440

www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchtgutladen:

Mo. nur Büro besetzt

Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr

Sa. 10 – 14 Uhr

Wenn die Rente zum Leben nicht mehr reicht, dann läuft etwas ganz gewaltig schief.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22

21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



SCHLOSS REINBEK

Deutschland. Ein Wintermärchen

Reinbek – Am Sonnabend, 8. März – 19 Uhr – erwartet Sie im Reinbeker Schloss mit »Deutschland. Ein Wintermärchen« ein satirisches Versepos von Heinrich Heine (1797 – 1856), präsentiert von Antje König mit Figuren vom Hermannshoftheater.

Der Dichter befindet sich im November 1844 auf der Reise von Paris nach Hamburg quer durch das nebelverhüllte Deutschland. Er verdichtet die Ereignisse und Orte, welche ihm unterwegs begegnen, in scharfzüngige Verse und verleiht auch seiner Trauer über die Missstände in seinem Heimatland Ausdruck. Die großen Hoffnungen und Zukunftsvisionen des Vormärz sind zerstört. Die Restauration beherrscht unbarmherzig mit strenger Zensur und geistiger Enge das Denken der Menschen.

Mit seinen Reisebildern gewährt uns Heine Einblick in das gesellschaftliche Leben seiner Zeit und versetzt uns mit der Aktualität

FOTO: ANASTASIA ZUKANOVA



seiner Worte auch 180 Jahre später noch in Erstaunen. Eine Zeitreise von 1844 bis heute. Eine Zeitreise von 1844 bis heute.

Das Hermannshoftheater aus Wümme/Wistedt präsentiert Heinrich Heines unbarmherzigen Blick auf die Verhältnisse in seinem Heimatland als eindrucksvolles Puppen- und Schauspiel.

In Kooperation mit der VHS Sachsenwald. Für Jugendliche und Erwachsene. – Karten (€ 18,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek

Mitmachkonzert: Eine Reise um die Welt

für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Reinbek – Am Sonntag, 23. März, 16 Uhr, lädt das Reinbeker Schloss Kinder von 4 bis 10 Jahren zum Mitmachkonzert unter dem musikalischen Motto »Eine Reise um die Welt«.

Die Harfenistin Silke Aichhorn: »Wie wäre es, die Welt auf einem fliegenden Teppich zu umrunden? Sucht Euch ein Land auf dem Globus aus und steigt auf! Wir fliegen nach Frankreich, Russland, Amerika, nach Asien und Afrika. In unserem Reisegepäck haben wir eine wunderschön verzierte Harfe, eine Schatzkiste und viele spannende Sachen!«

Wisst Ihr wie die Länder, die Ihr besuchen werdet, klingen? Silke Aichhorn zeigt es Euch auf ihrer Harfe. Bevor Ihr weiterreist gilt es, noch ein paar Rätsel zu lösen und Instrumente zum Klingeln zu bringen

Karten (€ 6,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbiblio-

FOTO: PRIVAT



thek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek

[kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek

KULTURKOST

Catfish row plays Gershwin und mehr



FOTO: DIETMAR HERRIGER

Reinbek – Das Berliner Trio »catfish row« – benannt nach der als Schauplatz der Oper »Porgy and Bess« berühmten Straße, ist am Sonntag, 9. März, 15.30 Uhr, in der Reihe »Kulturkost« mit seinem Programm »Catfish row plays Gershwin und mehr« im Reinbeker Schloss, Schlosstraße 5, zu Gast.

Im Zentrum von »catfish row« steht die charismatische und wandelbare Stimme der Jazzsängerin Anett Levander, die von Christian Raake am Saxophon/Flöte und Dirk Steglich an der Bassklarinette begleitet wird.

Es klingt wie große Orchesterbesetzung: satte Klavierakkorde, reichhaltig instrumentierte Jazzmelodien, die längst zu Standards geworden sind. Wie können zwei Holzbläser und eine Sängerin all das wiedergeben? Die Antwort liegt in den raffinierten Arrangements von »catfish row«. Doch soll hier nicht zu viel verraten werden: Hören Sie selbst, wie in dieser Triobesetzung die Musik, zurückgeführt auf das Wesentliche, durchsichtig und in ihrer ganzen Sinnlichkeit erklingt.

Karten (€ 30,-, inkl. Kaffee & Kuchen,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek

24h 04104 3611

Seit sechs Generationen ist es für unsere Familie Tradition, jeden Abschied individuell zu konzipieren, zu organisieren und persönlich zu begleiten.

Richardt & Co seit 1877
Familie Papke

www.bestattungen-richardt.de

TELEFON 040-728 12 567

MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK

Wentorf – Am Mittwoch, 26. Februar, gibt es gleich zwei Lesungen in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14, veranstaltet vom Verein BÜCHERFREUNDE WENTORF e.V.:



FOTO: RUDLOFF, LUBECK

Nachmittags um 16 Uhr können Kinder ab 5 Jahren in die Welt des Wassermanns eintauchen. Dann nämlich liest, spielt und liest Schauspieler Rainer Rudloff, bekannt als außergewöhnlicher Stimmwandler und Spezialist für turbulente Lesungen, aus dem Kinderbuchklassiker »Der kleine Wassermann« von Otfried Preußler. Die Lesung dauert etwa 50 Minuten.

Am Abend um 19 Uhr geht es weiter mit einer »Freibad-Lesung« für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Ewald Arenz schreibt in seinem wundervollen Roman »Der große Sommer« von einer Liebe zwischen zwei Teenagern, die im Freibad, auf dem Sprungturm, ihren adrenalin-geputschten Anfang nimmt.

In »Seemann vom Siebener« erzählt Arno Frank auf poetische Weise von den Lebenswegen verschiedener Personen, vom Bademeister bis zur alternden Lateinlehrerin. Ein Abend voller Sommersonne im Februar!

Präsentiert werden auch diese beiden Bücher vom Schauspieler Rainer Rudloff.

Der Eintritt für Kinder kostet € 2,50 und für Erwachsene € 5,-. Die Karten gibt es im Vorverkauf in der Gemeindebücherei.

Sachsenwaldschule kommt zu zwei Konzerten ins Augustinum

Aumühle – Der LIONS CLUB HAMBURG-SACHSENWALD organisiert am 20. und 21. März wieder zwei Konzerte der Sachsenwaldschule im AUGUSTINUM. Jeweils um 19 Uhr werden das Jugendsinfonieorchester der Sachsenwaldschule unter der Leitung von Ann Christin v. Steinaecker und die BigBand »SWingS« unter der Leitung von Ronald Monem wieder Klassik, Filmmusik, Jazz und Pop im AUGUSTINUM Aumühle erklingen lassen. Durch den diesjährigen Erlös aus dem Kartenverkauf wird die Konzertreise des Jugendsinfonieorchesters nach Kolo sowie nach Posen in Polen unterstützt. Karten (€ 20,-, ermäßigt € 15,-) ab 15. Februar in der Apotheke am Billenkamp in Aumühle, über die Webseite des Lions Clubs (<https://hamburg-sachsenwald.lions.de>) sowie je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse im Augustinum erhältlich.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

STADTBIBLIOTHEK

Mit der »Astoria« wird ein Stück Schifffahrtsgeschichte lebendig ...

Autorenlesung mit Kati Naumann aus »Fernwehland« in der Stadtbibliothek

Reinbek – Die Schriftstellerin Kati Naumann, 1963 in Leipzig geboren, erzählt in ihrem aktuellen Roman »Fernwehland« die Geschichte der »Astoria«, dem ältesten noch aktiven Kreuzfahrtschiff der Welt. Am Mittwoch, 5. März, 19 Uhr, liest Kati Naumann aus ihrem Buch in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4-8.

In »Fernwehland« verknüpft Naumann geschickt Gegenwartsbeschreibungen mit historischen Begebenheiten. Sorgfältig recherchierte geschichtliche und technische Hintergründe sowie lie-



FOTO: CLEMENTINE KÜNZEL

FAMILIENANZEIGEN



**Freiwillige Feuerwehr
Stadt Reinbek
-Ortswehr Reinbek-**



Ein Urgestein ist von Bord gegangen!

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Reinbek
nehmen Abschied von

Löschmeister
Eckart Bünning

Eckart war – mit Abstand - unser dienstältester Kamerad mit fast 80 Jahren Mitgliedschaft in der Wehr. Bis zuletzt war er immer ein gern gesehener Gast auf unseren Veranstaltungen, dabei immer mit einem offenen Ohr für alle jüngeren Mitglieder.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen. Wir werden Eckart Bünning ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Mannschaft und Vorstand der FF Reinbek

*Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.*

Hildegard Broszinski

geb. Pontow

10. Oktober 1926 2. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Karin
und alle Angehörigen**

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

bevoll gezeichnete Figuren machen aus diesem Stück Schifffahrts- und Zeitgeschichte ein intensives Leseerlebnis, bei dem zwei Erzählstränge gekonnt miteinander verflochten werden. Einer davon spielt 1938 in Kötzschenbroda an der Anlegestelle der Dampfschiffahrtsgesellschaft auf der Elbe. Hier muss die junge Dora nach dem Tod ihres Mannes mit ihrem Sohn Erwin bei ihrer gefühlskalten Schwiegermutter unterkommen. Sie arbeitet hart auf einem Ausflugsdampfer, und es ist das Elbufer, das Erwins Liebe zur See wecken wird. Sein Lebenstraum wird sich nicht erfüllen, aber sein Enkel wird seiner Berufung folgen und als Matrose auf einem ehemaligen Kreuzfahrtschiff der DDR anheuern, das viele Jahre später unter dem Namen »Astoria« für eine britische Reederei auf Kreuzfahrt geht ...

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« und wird von der BUCHHANDLUNG ERDMANN finanziert. Karten zum Preis von € 12,- gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Reinbek, bei der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10 und an der Abendkasse, sofern noch verfügbar.

vhs SACHSEN-
WALD

© 040-72750580

Lesekreis Oststeinbek

Oststeinbek – Im neuen Lesekreis, 10 Termine immer freitags, steht Diskutieren und Interpretieren auf dem Programm von Kursleiterin Sybille Horn. Den Anfang macht Literatur um das Thema Krieg und Frieden. Beginn: 14.3. (bis 13.6.), immer von 10 bis 12 Uhr, in Oststeinbek, VHS, Möllner Landstraße 24b. Kosten € 109,35, 9 Plätze

BENEFIZKONZERT FÜR LIONS CLUB HAMBURG-BILLETAL

»Alles tanzt!«

Marinemusikkorps Kiel musiziert im Sachsenwald-Forum – Karten zu gewinnen

Reinbek – Unter dem Motto »Alles tanzt« geht es mit schwungvollen Klängen am Dienstag, 4. März, 19 Uhr, im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, in Richtung Frühjahr: Auf Einladung des Lions Club Hamburg-Billetal ist das Marinemusikkorps Kiel wieder zu Gast in Reinbek – zugunsten des Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln.

Das Marinemusikkorps Kiel vereint unter dem Motto »Alles tanzt!« eine wunderbare Vielfalt sanfter bis mitreißender Rhythmen, vom »Kaiserwalzers« von Johann Strauß über den »Ungarischen Tanz Nummer 5« von Johannes Brahms bis hin zum temperamentvollen »Tico Tico« des brasilianischen Kompo-

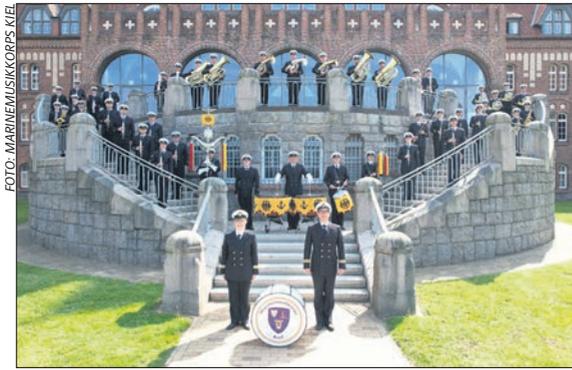


FOTO: MARINEMUSIKKORPS KIEL

nisten Zequinha de Abreu.

Karten sind für den Preis von € 18,- erhältlich unter Lions-Benefizkonzert@gmx.de sowie an den untenstehenden Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse (nach Verfügbarkeit). Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Vorverkaufsstellen **Reinbek:** Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10; Sachsenwald-Apotheke,

Hamburger Straße 2; Lotto Post Presse Tabak, Am Ladenzentrum 5; **Wentorf:** Buchhandlung BÜCHERWURM, Casinopark, Zollstraße 7; Ratsapotheke, Hauptstraße 2; Friseursalon, Hauptstraße 9 und an der Abendkasse

Verlosung

Der REINBEKER verlost 3 x 2 Eintrittskarten für die Veranstaltung. Bitte beantworten Sie uns folgende Frage: Wie hieß der »Kaiserwalzer« ursprünglich?

Bitte schicken Sie Ihre Antwort bis zum 28.2.2025 an redaktion@derreinbeker.de, alternativ per Post an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek (bitte Tel.-Nr. angeben). Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir die Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Glinde – Am Freitag, 28. Februar präsentiert der Verein THEOTER UT DE MÖHL im Festsaal im Gliner Bürgerhaus, Markt 2, die **2. GLINDER SCHLAGER PARTY**. Nach dem hervorragenden Zuspruch im Herbst hat der Verein erneut DJ Holger engagiert, der den Saal im Bürgerhaus wieder zum Kochen und die Besucher auf die Tanzfläche bringen wird. Ausgelassen tanzen, Freude treffen, Spaß haben, das ist das Motto.

Für **GLINDE ROCKT!** am Sonnabend, 1. März, konnte mit der Band STEW eine Hamburger Party Rock-Band gebucht werden, die auf 15 Jahre Erfahrung auf den Bühnen zurückblickt und nun erstmals in Glinde zu hören und zu sehen ist. Für Speisen und Getränke an beiden Tagen ist Meyers Partyservice gebucht. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr, gefeiert wird bis 23 Uhr.

Ab sofort gibt es Karten für die 2. Gliner Schlager Party für € 13,- und für Glinde Rockt! für € 15,- im Vorverkauf bei Edeka Meyer am Gliner Berg und in der Bücherkate Glinde in der Dorfstraße.



Die Party Rock-Band STEW

Reinbek kulturell · Vorschau April 2025

- Anzeige -

03.04.2025 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 20,-

Max Goldt liest

Goldt ist unter anderem für seine Texte in der Satire-Zeitschrift »Titanic« bekannt. Eine Live-Lesung des Mitautors von »Katz & Goldt«, Autor von »Lippen abwischen und lächeln« und »Komi-scherweise schreie ich Hallo statt Hilfe!«, ist ein einzigartiges Hörvergnügen, weil er kein festes Lesungsprogramm hat, sondern die Texte jeden Abend neu zusammenstellt. Ein Highlight stellen dabei auch die Lesungen von Comic-Szenarien dar. Seine Stimme live und der Text, eng miteinander verbunden, machen den Genuss perfekt. Max Goldt hat zahlreiche Literaturpreise erhalten, zuletzt 2022 den »Kulturpreis Deutsche Sprache«.

06.04.2025 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung**Verwand(t)lungen**

Malerei von **Christiane Leptien**
Dauer der Ausstellung bis 11.05.2025

07.04.2025 / Mo., Volkshochschule Sachsenwald
18.30 Uhr, € 8,- (Karten in der VHS)

Lebendige Sprache

Über die Sprache und ihre Verwendung machen wir uns oft wenig Gedanken. Dabei ist Sprache unser wichtigstes Instrument, um mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen oder um Wissen zu vermitteln. Der Vortrag handelt von der Entstehung von Sprache, Sprechen und Hören, männlicher und weiblicher Sprache, Körperlichkeit in der Sprache, Tricks aus dem NLP, aber auch von interessanten oder unterhaltsamen Sprachphänomenen.
Dozent: **Detlef Lafrentz**

08.04.2025 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 8,-

Sachsenwald-Slam

Mit dem Sachsenwald-Slam kommen vier Mal im Jahr Poetinnen und Poeten ins Reinbeker Schloss, um sich der Publikumsjury zu stellen. Es werden einige der bekanntesten Poetry-Slammer Norddeutschlands auftreten. Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Moderator Armin Sengbusch freut sich sehr über viele Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de. Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch.

13.04.2025 / So., Schloss Reinbek
17 Uhr, Eintritt frei – Spenden erbeten

Große junge Talente

Katja Homjak, Adina Gottwald und Leon Mikaelyan spielen Werke von J.S. Bach, F. Liszt, van Beethoven, F. Chopin, Prokofiev und P. Tschaikovsky.
Konzert der »Stiftung Donati Schloss Reinbek« und des Kulturzentrums Reinbek

27.04.2025 / So., Schloss Reinbek
10 – 18 Uhr, Eintritt frei

Viva Seniores – Treffpunkt Zukunft

Bereits zum 11. Mal lädt das Reinbeker Schloss zur Seniorenmesse ein, die auch in diesem Jahr wieder eine Fülle von Anregungen für alle Lebenslagen bereithält. Mit dem aktuellen Motto »Treffpunkt Zukunft« bietet das Messteam eine interessante thematische Mischung für viele Fragen, die nicht nur Senioren bewegen. Ob es die familiäre Vorsorge betrifft, die Ernährung, die künstliche Intelligenz, Geldanlagen oder Rechtsberatung – das alles bieten die Aussteller im und vor dem Schloss Reinbek.

28.04.2025 / Mo., Volkshochschule Sachsenwald
17.30 Uhr, € 9,- (Karten in der VHS)

Urworte und Urgesänge. Von Anfängen unseres Denkens

Das alte indische Wissen, der Rig-Veda, kennt das »Weltschöpfungsglied«, im chinesischen Tao-te-king ist zu lesen: »Jenseits des Nennbaren liegt der Anfang der Welt«, und in unserem Kulturkreis sind wir durch das Johannesevangelium vertraut mit dem Satz: »Im Anfang war das Wort«. Ur-Worte und Ur-Gesänge geben in allen Völkern Ur-Kunde von den Anfängen. Auch ein Blick auf Anfänge berühmter Werke wie dem Schopenhauers »Platon der Göttliche und der erstaunliche Kant« zeigen zumeist tief Sinnig-philosophische Spekulationen. Sie sollen in diesem Vortrag gemeinsame Betrachtung finden, um womöglich auch dem eigenen Nachdenken über Herkunft und Zukunft anregende Orientierung zu geben.
Dozent: **Dr. Roland Daube**

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 23.03.2025

Endlose Wege quer durch die hölzernen Felder

Überlegungen zur Process Art von **Jan de Weryha**

Bis 11.05.2025

Über die Bühne hinaus

Theaterfiguren im Porträt von **Dietmar Schwenck**



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

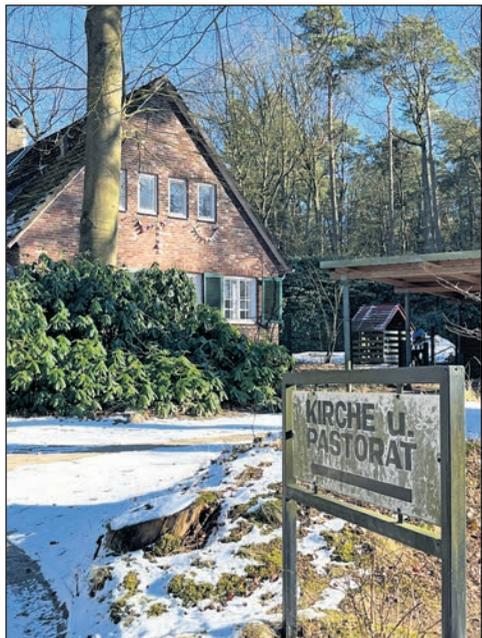
Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Bisher keine Bewerber

Kirchengemeinde Aumühle seit sechs Monaten ohne Pastor



Das Pastorat in Aumühle.

Aumühle – Seit August 2024 hat die Kirchengemeinde Aumühle keinen eigenen Pastor mehr und wird von René Enzenauer, Pastor im benachbarten Wohltorf, mitbetreut. Bewerber auf die ausgeschriebene Stelle gab es nicht und auch mit einem »Pastor in Probe« (kurz PiP) hat es bisher nicht geklappt. Im November will der Kirchengemeinderat einen erneuten Anlauf nehmen, um vielleicht doch einen PiP zu bekommen, der dann Pastor Enzenauer entlasten könnte.

Stephanie Rutke

ORGELKONZERT IN DER AUMÜHLER KIRCHE

Amazing Grace

Aumühle – Die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt lädt ein zu einem Konzert am Sonnabend, 1. März, um 17 Uhr unter dem Motto »Amazing Grace«. Auf dem Programm steht »Orgelmusik rund um Gnade und Erbarmen« mit Werken von Bach, Händel, Eben, Webber und Kalninš. Die Orgel spielt Susanne Bornholdt, die sagt: »Ich habe eine hoffentlich vergnügliche Sammlung an Orgelstücken in mein Konzertprogramm aufgenommen.« Zum Motto »Amazing Grace« erklärt sie: »Es ist Gnade, das Licht eines neuen Morgens in einer (Wahl-) Heimat erleben oder den Gesang der Vögel hören zu dürfen. Um Gnade kann man bitten. Göttliche Gnade ist es, wenn unser Geist erweckt wird und wir erkennen oder glauben dürfen; Gnade ist es wohl auch, die uns ins Tun, ins Handeln bringt. Gesangbuchlieder erzählen von dem großen Geschenk der Gnade und bringen sie oft mit Güte, Heil und Segen in Verbindung.«

Der Eintritt zum Konzert kostet 12 Euro.

Stephanie Rutke

AUS DEN KIRCHEN

Kirchenmusik: Die Karten werden neu gemischt

Für dauerhafte Finanzierung sind neue Konzepte nötig

Aumühle/Wohltorf – Genauso wie Unternehmen sind auch die Kirchengemeinden von einer angespannten finanziellen Situation betroffen: Die Mitgliederzahlen schrumpfen seit Jahren, die Kosten steigen. Um die Kirchenmusik in den Sachsenwaldgemeinden dauerhaft auf sichere Beine zu stellen, sind jetzt neue Konzepte gefragt.

Für Aumühle und Wohltorf bedeutet das ganz wesentliche Veränderungen: Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt wird die Gemeinde verlassen und zum 1. Mai nach Mölln wechseln, die Wohltorfer Kirchenmusikerin Andrea Wiese wird in Zukunft die Kirchenmusik für beide Gemeinden übernehmen.

»Voraussichtlich wird die Kirchenkreissynode Mitte März beschließen, dass Kirchenmusiker in Zukunft auf Kreisebene und nicht mehr auf Gemeindeebene angestellt sind«, erklärt Beatrix Jenckel, Vorsitzende des Aumühler Kirchengemeinderates. Hintergrund der neuen Regelung ist die Tatsache, dass die Finanzen der einzelnen Kirchengemeinden nicht mehr ausreichen, um die Kirchenmusiker bei den Gemeinden zu lassen. Der Arbeitgeber muss für einen Kirchenmusiker rund 80.000 Euro im Jahr einplanen.

Eine Kirchengemeinde muss nicht nur das Gehalt des Kirchenmusikers finanzieren, sondern



Die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt wird zum 1. Mai nach Mölln gehen.

zum Beispiel auch Konzerte. Hier müssen Honorare für die Musiker, Geld für Werbung und die GEMA-Gebühren berücksichtigt werden. »Wir setzen bei der Finanzierung auf den Kartenverkauf, Spenden und Stiftungen«, so Jenckel. In Aumühle wurde 2022 der Förderverein KIRCHE AUMÜHLE gegründet, um die Kirchenmusik möglichst in vollem Umfang zu erhalten. Der Grund für die Vereinsgründung war eine Kürzung der Fördermittel für die Kirchenmusik seitens des Kirchenkreises um 28.000 Euro.

Beide Kirchenmusikerinnen hätten den neuen Regelungen zugestimmt, so Jenckel. Für die künftige Arbeit der Kirchenmusik in Aumühle und Wohltorf werden Hans-Jürgen Wulff, Landeskirchenmusikdirektor, und Michael Buffo, Kirchenmusiker im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, ein Konzept erarbeiten.

»Wir freuen uns, wie freundschaftlich und effektiv die beiden Kirchengemeinderäte in Aumühle und Wohltorf jetzt zusammenarbeiten«, so Beatrix Jenckel zur Fusion. Ursprünglich war eine Vierer-Fusion der Kirchengemeinden Aumühle, Wohltorf, Wentorf und Hohenhorn geplant. Diese ist jedoch nicht zustande gekommen. Jetzt sehen die Ehrenamtlichen in Aumühle und Wohltorf eine große Chance in der neuen Zusammenarbeit. »Wir haben in den vergangenen Jahren bereits in anderen Bereichen zusammengearbeitet und dabei gute Erfahrungen gemacht«, so Jenckel mit Blick auf die Sommerkirche, Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit, Jugendprojekte und den gemeinsamen Friedhofsausschuss. Jetzt geht es mit der Musik weiter. Auch die beiden Fördervereine der Kirchengemeinden wollen sich zusammen für Projekte engagieren.

Im Rahmen von Gemeindeversammlungen haben am 30. März alle Interessierten Gelegenheit, sich über das neue Konzept zu informieren. In Aumühle findet die Gemeindeversammlung am Sonntag, 30. März, ab 11.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst statt. In Wohltorf gibt es ebenfalls am Sonntag, 30. März, um 13.30 Uhr eine Gemeindeversammlung.

Stephanie Rutke

HANSERÄUMER
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Haushaltsauflösungen
Räumungen
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose** Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer **0176 376 895 00**
Mateusz Hinz **0160 85 39 495**
oder
info@hanseraeumer.de

Hanseräumerei GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf

arслан

Fenster | Türen | Fassaden

- Alle Produkte förderfähig
- 20 Jahre Herstellergarantie

☎ 040/88301147 ☎ 0152/33804219

info@arслан-metallbau.de • www.arслан-metallbau.de

Termine n. Vereinbarung • Kreuzkamp 42a • 21465 Reinbek

BE

FENSTER + TÜREN

SCHÜCO

FIRST PARTNER

AUS DEN KIRCHEN

»Wunderbar geschaffen!«

Weltgebetstag am 7. März 2025 in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche

Reinbek – Der Weltgebetstag ist die große ökumenische Bewegung weltweit, die jährlich in über 170 Ländern am ersten Freitag im März gefeiert wird.

Jedes Jahr wird die Gottesdienstordnung von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Nach dieser wird dann in vielen Ländern der Welt am selben Tag gemeinsam gebetet und gefeiert. Der Weltgebetstag wird von Frauen vorbereitet, zum Feiern und Beten sind ausdrücklich Männer und Frauen eingeladen.

Edelgard Jenner vom Reinbeker Weltgebetstags-Team: »Für das Jahr 2025 haben Christinnen von den Cookinseln die Texte, Lieder und Gebete für den Gottesdienst ausgesucht. Die Bewohnerinnen der kleinen Inselgruppe im Südpazifik, tausende Kilometer von uns entfernt, wollen ihre positive Sichtweise mit uns teilen. Sie beziehen sich dabei auf Psalm 139 (Vers 14): "wunderbar geschaffen!"«

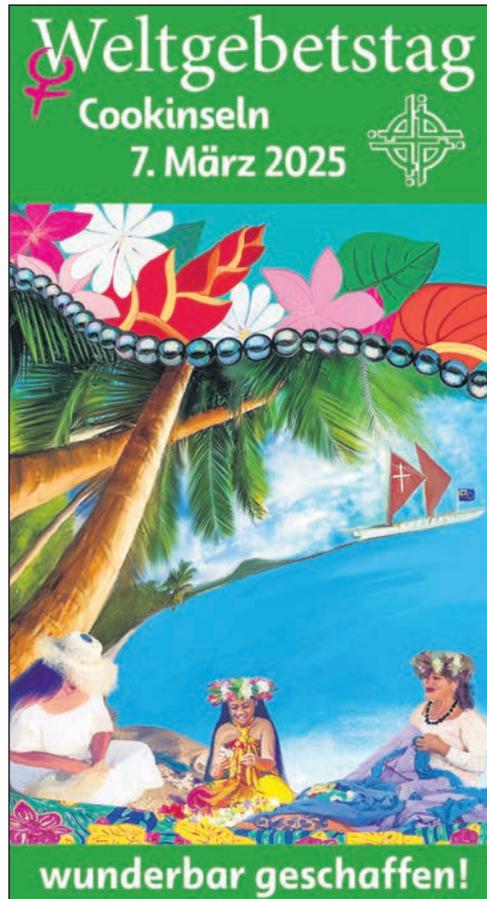
Der christliche Glaube wird dort von ca. 90% der Menschen gelebt und ist fest in ihrer Tradition eingebunden. Sie sind stolz auf ihre Maorikultur und -sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. So finden sich auch Maoriworte und -lieder in der Liturgie wieder.

Doris Witte vom Reinbeker Weltgebetstags-Team: »Mit kia orana grüßen die Frauen – und wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Dabei ist das Leben der Inselbewohner nicht immer einfach. Doch traditionell werden Probleme, Ängste und Schwächen nur andeutungsweise ausgedrückt.«

Edelgard Jenner: »Die Inselkette der Cookinseln, bestehend aus 15 weit verstreut liegenden Inseln, ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone bedroht oder bereits zerstört. Tiefseebergbau und wertvolle Rohstoffe aus dem Meeresgrund bringen Zwiespalt in die kleine Inselwelt. Überall auf der Welt feiern Christinnen und Christen am 7. März 2025 den Weltgebetstag nach dem Vorbild der Frauen von den Cookinseln und bekommen so einen Einblick in die Sichtweise und die Lebensumstände der Frauen dort.«

Doris Witte: »Hier bei uns in Alt-Reinbek ist es seit vielen Jahren Tradition, dass der Gottesdienst zum Weltgebetstag von Frauen unserer vier christlichen Gemeinden (Reinbek-Mitte, Rein-

bek-West, Katholische Gemeinde und Baptistengemeinde) gemeinsam gestaltet wird. Unser Reinbeker Weltgebetstags-Team lädt alle – Männer und Frauen – herzlich zum Mitfeiern ein am Freitag, 7. März, 19 Uhr, in der Maria Magdalenen Kirche Kirchenallee 1.«
Im Anschluss soll der Abend im Gemeindehaus bei Snacks von den Cookinseln, Getränken und munteren Gesprächen ausklingen.



Mathe Riadh



- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄRÄUME



Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000

Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz

Kasematte als Vorratsraum nutzbar



Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

MARIA-MAGDALENIEN

Tauschzeit für Kindersachen

Reinbek – Herzliche Einladung zu unserer Tauschzeit »Nimm, so viel du brauchst« – der Tauschzeit für Kinderkleidung, Babybedarf, Schuhe und Spielzeug.

Kinder wachsen aus ihren Sachen schnell raus und die Kleidung, das Spielzeug ist noch gut, aber es fehlt der Antrieb diese zu verkaufen, oder Sie möchten diese einfach weitergeben? Dann ist die Tauschzeit vielleicht der richtige Ort für Ihre Sachen. Die Kleidung, Schuhe und Spielzeug müssen vollständig und ohne Löcher oder Verschmutzung und müssen nach Größe sortiert sein (bitte nicht mehr als drei Umzugskartons). Wer etwas abgibt und beim Sortieren hilft, darf sich umsonst so viele andere Dinge nehmen, wie er braucht. Wer noch nichts zum Abgeben hat, ist trotzdem herzlich eingeladen gegen eine Eintrittsspende von € 10,- so viel mitzunehmen, wie er oder sie benötigt.

Anmeldung bis zum 28. Februar unter ☎ 0178-1030270. Die Tauschzeit findet am 1.3.2025 in der Zeit von 11-13 Uhr im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen Kirche, Kirchenallee 1a, statt. Alle Sachen, die übrig bleiben, werden für den guten Zweck gespendet.

GETHSEMANE

»Ora et labora«

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 15. März, möchte die Gethsemane-Gemeinde, Kirchenstieg 1, an eine alte mönchische Tradition anknüpfen und lädt dazu ein, dabei zu helfen, die Gethsemane-Kirche und das umliegende Gelände für den Frühling vorzubereiten. Treffpunkt ist um 10 Uhr. Nach einer kurzen Andacht werden Gartenwerkzeuge verteilt und es geht los. Gegen Mittag erwartet die Aktiven etwas zu essen. Um ca. 14 Uhr endet das Zusammenkommen. Auch wenn es nach Arbeit klingt, es macht viel Freude.

Wenn Sie Interesse haben, geben Sie eine kurze Nachricht an ☎ 040-7102298 oder per eMail unter an info@kg-gethsemane.de

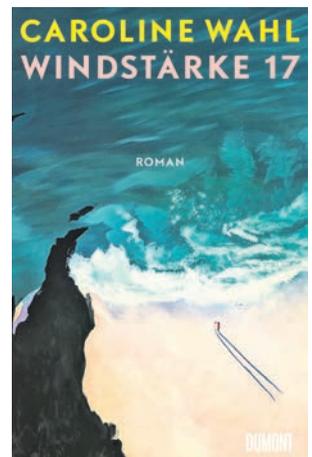
NATHAN-SÖDERBLOM

Literatur-Gottesdienst

Reinbek – Am Sonntag, 2. März, 18 Uhr, laden Pastorin Bente Küster und Team ein zum Literaturgottesdienst zum Roman von Caroline Wahl, »Windstärke 17« in der Nathan Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4.

Pastorin Bente Küster: »Ein aufwühlender, intensiver und dabei ungemein tröstlicher Roman über Töchter, Schwestern und Mütter, über vermeintliche Schuld und das Verzeihen – sich selbst und den anderen. Das Buch »Windstärke 17« der jungen Schriftstellerin Caroline Wahl trifft ins Herz und verhandelt Themen, die auch uns in der Kirche immer wieder umtreiben.«

Ein literarischer Gottesdienst, umrahmt vom Bergedorfer Shanty-Chor »Sander Jungs« und seinen stimmungsvollen, maritimen Melodien.



AUSSTELLUNGEN



»Stille Weite« – Malerei in Acryl

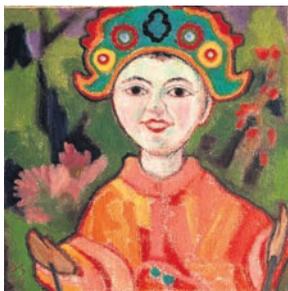
Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE zeigt im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 30. März die Ausstellung »Stille Weite« mit Arbeiten der Kunstmalerin Anne Beecken aus Buchholz-Sprötze.

Die Ausstellung ist geöffnet Mo.+Fr. 10 bis 12, Di.-Do. 14-17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei.

Dietmar Schwenck präsentiert Theaterfiguren im Portrait

Reinbek – Noch bis zum 11. Mai bleibt im Reinbeker Schloss, Schlosstraße 5, die Ausstellung »Über die Bühne hinaus« zu sehen.



Die Ausstellung eröffnet einen ganz neuen Blick auf das Figurentheater. Anhand von Foto- und Filmmaterial wird der spannende Restaurierungsprozess vorgeführt. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-

Jan de Weryha im Schloss

Reinbek – Noch bis zum 23. März bleibt im Reinbeker Schloss, Schlosstraße 5, die Ausstellung »Endlose Wege quer durch die hölzernen Felder – Überlegungen zur Process Art« von Jan de Weryha zu sehen.



Jan de Weryha, Jahrgang 1950, geboren in Gdansk / Danzig, beschäftigt sich mit der Materialität des Holzes. Seine Kunstwerke befinden sich in bedeutenden Museen und zahlreichen privaten Sammlungen. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-

»Abstrakt« – Ausstellung des Bergedorfer Fotoclubs

Lohbrügge – Die Mitglieder des Bergedorfer Fotoclubs zeigen in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, die Ausstellung »Abstrakt«. Das fotografierte Objekt ist zweitrangig. Nicht das reale Motiv weckt das Interesse der/des Betrachtenden, sondern es ist eine unerwartete Bildkomposition aus Linien, Farben oder Formen, die verblüfft und innehalten lässt.

Die Fotoausstellung kann bis zum 12. März besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Vielfalt in Weiß

Verband für Fotografie Hamburg stellt aus im AUGUSTINUM

Aumühle – Vom 20. März bis zum 6. Mai präsentiert die Schwarz-Weiß-AG vom Deutschen Verband für Fotografie Hamburg im AUGUSTINUM eine besondere Fotoausstellung, welche die Vielfalt und Tiefe monochromer Fotokunst zeigt. Jeder der acht Fotografen bringt seine oder ihre eigene Perspektive und Inspiration in die Ausstellung ein, was zu einer vielfältigen Auswahl an Bildern führt.

Die Themen reichen von eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen über bewegte Stadtansichten bis hin zu einfühlsamen Porträts. Ohne die Ablenkung durch Farben führen die Bilder den Blick auf das Wesentliche und entfalten durch Licht, Schatten und Kontraste eine



einzigartige Wirkung.

Am 3. April findet um 18 Uhr in der Ausstellung ein Get-To-

gether statt. Die Fotogruppe stellt zu diesem Termin sich und ihre Arbeiten vor.

Alexa Binnewies zeigt neue Werke

Arbeiten aus den Serien »Insekten« und »Un-Welt« in der Haspa Wentorf

Wentorf – Aktuell stehen Insekten im Fokus der Wentorfer Künstlerin Alexa Binnewies, symbolisch für die Lebewesen, die ihrer Meinung nach eines Tages den Menschen überleben werden. »Insekten waren vor uns auf dieser Erde und sie werden auch nach uns noch hier sein.«, meint die Künstlerin, die sich seit einigen Monaten kreativ

mit den kleinen Tieren auseinandersetzt. »Insekten sind so wichtig für das ökologische Gleichgewicht. Ich setze sie darum mit meiner Malerei auf großen Leinwänden in Szene.« Die Arbeit der Wentorferin ist bereits seit vielen Jahren von der Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Klimawandels, der Entwicklung unserer Gesell-



Das Rüsselkäferchen

schaft und dem menschlichen Einfluss auf Natur und Tierwelt geprägt. In der Haspa Wentorf präsentiert sie einige großformatige neue Werke zu diesen Themen, ergänzt durch eine Auswahl zum Teil neu interpretierter Arbeiten aus ihrer Serie »Un-Welt«.

Die Ausstellung ist bis zum 28. März in der Haspa Filiale Wentorf, Hamburger Landstraße 36, während der Öffnungszeiten zu sehen.

ALLROUNDER FÜR HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN

Alleskönner auf Minijob-Basis (m/w/d) für unseren Standort in Reinbek gesucht!

040 720 000 15 | buhck-gruppe.de

buhck GRUPPE

Komm' zu uns ins Team!



Vollzeit, Teilzeit

• Reinigungskraft

Bewerbungen an: Jörn Wendt, bewerbung@sport-park-reinbek.de



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de

vhs SACHSENWALD

Klosterbergenstr. 2a • ☎ 040-72750580

Goethezeit und Gegenwart

Reinbek – Am Mittwoch, 26.2., 17.30 Uhr, referiert Dr. Roland Daube im VHS-Haus über die »Achsenzeit der Moderne«. Karten (€ 9,-) in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de

Kurt Tucholsky-Abend

Reinbek – Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider präsentieren am Freitag, 14.3., 19.30 Uhr in Reinbek, VHS, Kleine Bühne, eine Auswahl aus dem literarischen Schaffen Kurt Tucholskys. Karten: € 15,-, 50 Plätze

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

AUTOBAHNNAHE GESUCHT! Außendienstmitarbeiter sucht mit seiner Familie eine großzügige Immobilie in autobahnnahe Lage. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

KLEINES EFH GESUCHT! Automobilkaufmann sucht ein gemütliches EFH im östlichen Umland von Hamburg. Kaufpreis bis ca. € 450.000,-. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ZENTRALE LAGE GEWÜNSCHT! Unternehmer sucht eine attraktive Eigentumswohnung mit mind. 3 Zimmern. Gerne mit Balkon und Stellplatz. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2026 ODER 2027: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir haben für jede Immobilie den passenden Käufer. Bitte fördern Sie uns.

1 Zimmer Wohnung Neuschönningstedt, 32 qm, € 700,- inkl.; **Tel. 04107/851 431**

Von Privat **EFH in Glinde** frei ab 1.4.25, gr. Garten, Wfl. ca. 95 qm, 4 Zi. Küche, Bad, Keller, Balkon, Terrasse, Garage mit Wall-Box. Gas-Zentr.-Hzg. Kaltm. € 1.200,-, NK € 170,-, Kaut. 3 Kaltm; **Tel. 722 8188**

Tiefgaragenplatz / oder Garage auf Dauer gesucht, Umkreis Wentorf - Petersilienberg/Hauptstraße /Reinbek Weg, Buchenhain; Angebote an **Tel. 720 4550 AB**

Ehepaar ohne Kinder sucht eine **ca. 120 qm große Wohnung oder Haus** neueren Baujahrs zur Miete oder zum Kauf im Raum Reinbek / Wentorf / Bergedorf. Bevorzugt Terrasse / Balkon oder kleiner Garten; **Tel. 0157/5668 5358**

KONTAKT

Freie Geister mit Leib und Seele, politisch und religiös nicht gebunden, eben Freigeister, bilden eine neue **Gesprächsgruppe**. Näheres bei Robert Lerch **Tel. 0152/0196 3111**

Flotte, fröhliche, naturverbundene Tierliebhaberin, 65 J., 1,70 m, 60 kg, ist gern in der Freizeit mit Haus, Hof u. Garten beschäftigt und **wünscht sich einen Partner** mit ähnlichen Eigenschaften; **Tel. 0177/692 1106**

VERSCHIEDENES

Freizeit-Kegelklub sucht 2 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 60-75 Jahre, stressfrei alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis!; **Tel. 720 4550 AB**

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833
oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbek Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn
☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:
☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:
☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:
☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Heimtrainer CRAIN, LCD Display, Ergometer u. Pulsmessung, Sitz u. Griffe verstellbar, Belastbarkeit 150kg, Gewicht ca. 30kg, Maße 100x55x136cm. 8 Widerstandsstufen. VB € 50,-; Transport bis 20km um Reinbek herum inkl.; **Tel. 0177/640 9223**

MB B 200 Sport, TÜV 1/26, Inspektion neu 1/25, EZ 11/2008, 140tkm, Automatik, 2x Felgen W/S, Fahrradträger, A.-Kuppl., Batterie neuwertig, Tempomat, blaumetallic, mobiles Navi, Stoff schwarz, NR, scheckheft gepflegt, VB € 7.500,-; **Tel. 0176/54147932**

Gefrierschrank AEG Arcis A 71100 weiß, 92 Liter, Energieeffizienzklasse A++, Jahresverbrauch 145 kWh, sehr guter Zustand, VB € 80,-; **Tel. 722 3451**

Matratzenset 100 x 200 / H2 / 7 Zonen Tonnentaschenfederkern und Comfort Plus KF Rahmen Med Plus T (neu - ohne Verpackung) NP € 299, für € 199,- (möglichst Abholung Wentorf); **Tel. 6468 2859 AB**

Mikroskop v. Bresser (Tchibo), Zoom 50-1200x / f. Schüler/Studenten; in OVP m. Zubehör, sehr guter Zustand; € 10,-; **Nähmaschine** Victoria 30F/3800F exquisit Superautomatic Karstadt Freiarm, m. Bedienungsanl., sehr guter Zustand (v. 1986), € 25,-; **iKEA Vilmar 2 Stühle** in Birke furniert, neuwertig (NP € 39,-/St.), zus. € 25,-; **Dänisches Bettenlager 2 Esszimmerstühle** »Fanny« natur, neuwertig, (NP € 24,95/St.), zus. € 20,-; **Tel. 7227581**

3 Winterherrenjacken schwarz, mit Kapuze, Fa. Wellenstein XL € 30,-; FA. Tommy Jeans XL € 25,-; FA. TOM TOMPSEN (Jeans Fritz) XXL € 25,-; alles VB; **Tel. 0152/2373 0118**

Kinderbabybett SUNDVIK weiss 70x140 cm m. pass. Matraze, extra Rausfallschutz, Volant, 4 Spannbettlaken, höhenverstellbarer Bettboden, herausnehmbare Gitterseite, keine Gebrauchsspuren, Nichtraucherhaushalt, € 40,-; **Tel. 04104/2948**

HEAD Edge 89, Skischuhe, unisex, schwarz, Fronteinstieg, innen weiches wärmendes Material, große gepolsterte Zunge, Schnallen: 4, Klettverschlüssen in Schienbeinhöhe, Flex 70; Fußlänge 28cm. MP290 295, 1 Saison benutzt, VB € 50,-; **Tel. 722 2939**

Konvolut English Royal Crown Derby, Bone China, Serie 1128, bestehend aus 3 Anbietschälchen (mehrfarbig) m. 2 Aufstellern (schwarz): Schale rund, welliger Rand, Kennz. XLI; Schale oval, gewellter Rand, ovale Form, ca. 14x8,5 cm, Kennz. XXXIX; Schälchen, rechteckig, gewellter Rand, ca. 9,5x7,5 cm, Kennz. XLIX, VB € 50,-; **Tel. 720 4550 AB**

Hamburg-Bücher aus 1970 / 71 / 72 / 73 / 74 / 75 / 76 / 77 / 78 / 79 - 1980 / 81 / 82 / 83 / 84 / 85 / 86 / 87 / 88 / 89 - 1990 / 91 / 92 / 93 / 94 / 95 / 96 / 97 / 98 / 99 - 2000 / 01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07, € 1,50/Buch; **Tel. 04104/694 8771**

Skiausrüstung: 1,5 J. alt, 2 Stück, m. Dachträger, Schuhe, 2 Anzüge (neu), Sonnenbrillen, Helme, Handschuhe usw.; **Fernglas** Zeiss West Germany, neu, 10x40 B.; **2 Winter-Mäntel** (Frau und Hr.), Leder, braun, neu/1 J. alt, alles VB; **Tel. 7648 1494**

Horst Janssen Kalender Sammlung v. 1997 bis 2024/ Gr. 49x68cm, aus Nichtraucher-Haushalt, Preis VB; **Tel. 7105728**

Hyundai Klavier U-835, Eiche furniert, drei Pedale, schöner Klang, seit ca. 10 Jahren im täglichen Gebrauch, inkl. Hocker, VB € 1.000,-; **Tel. 0170/5218 736**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

STELLENMARKT

Gerne helfe ich Ihnen beim **Einrichten und zurecht finden** mit ihrem modernen Handy. Rufen Sie mich gerne unter **0174/ 5474822 an**.

Kinderfrau in Reinbek gesucht! Wir suchen jemanden, der uns am Nachmittag m. 4 kl. Kinder langfr. unterstützen möchte u. leichte Arbeiten im Haushalt übernimmt. Stundenzahl kann abgesprochen werden; **Tel. 0160/745 7354**

Suche Haushaltshilfe 1x wöchentlich für 3 Std. in Reinbek, Nähe S-Bahn Wohltorf. Bei Interesse melden unter **Tel. 0157/ 5095 4114**

Gartenhilfe gesucht, z.B. ein Tag pro Woche oder nach Vereinbarung; **Tel. 04104/7756**

Rentnerhepaar sucht für ihr Reihenhäuser in Neuschönningstedt **liebe Putzfee** 14 täglig für 2 Stunden; **Tel. 710 6839**

Klavierspielen macht Freude! Unterricht für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene; **Tel. 7229 557**

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung in Voll- oder Teilzeit / Minijob (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle** **Tel. 727 30 117** eMail: redaktion@derreinbeker.de

Gartenservice

Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Kaufe Schallplatten: Rock, Metal, Blues und Jazz, Beat, Punk und Alternative... - auch ganze Sammlungen; **Tel. 0151/2361 5847**

Modellbahn der Spurweite N wie z. B. Minnix u.o.a., gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch alt oder defekt; **Tel. 0176/8118 1455**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Seniorenbeirat Wentorf auf dem Markt

Reger Austausch am Infostand – öffentliche Sprechstunde

Wentorf – Ein zentrales Anliegen des Seniorenbeirats der Gemeinde Wentorf ist es, Seniorinnen und Senioren eine verlässliche Anlaufstelle für Anliegen und Fragen zu bieten. Daher erinnert der Beirat daran, dass jeden Mittwoch von 11 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde in der „Alte Schule“, Teichstraße 1 in Wentorf stattfindet. Hier können Interessierte ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen, um sich beraten zu lassen oder Anregungen einzubringen.

Am Sonnabend, 8. Februar, präsentierte sich der Seniorenbeirat mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt im Casinopark. Ziel dieser Aktion war es, auf die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen des Beirats im Jahr 2025 aufmerksam zu machen sowie den direkten Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu fördern.

Trotz der eisigen Temperaturen herrschte am Stand des Seniorenbeirats eine positive und lebendige Atmosphäre, was zeigt, wie groß das Interesse und der Austauschbedarf innerhalb der Gemeinde ist



Der Seniorenbeirat der Gemeinde Wentorf mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt im Casinopark.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

DRK-Angebote

Reinbek – Der DRK Ortsverein hat für März im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, folgendes Programm geplant:

Gestartet wird gleich am Sonntag, 2. März, mit dem gemeinsamen Frühstück. Ab 9.30 ist die Tafel gedeckt.

Jeden Montag trifft sich zweimal eine Gymnastikgruppe: 9.30 und 18 Uhr.

Am **Dienstag**, 4.3., findet um 14.30 Uhr ein Spielenachmittag statt. Weitere Termine sind der 11.3. und der 18.3. Am 25.3. wird Bingo gespielt.

Jeden Mittwoch um 13.30 Uhr trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 5.3., der 19.3.. Ohne Kaffeetrinken am 12.3. und 26.3.

Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Die Termine sind am 12. und 26.3..

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen dann melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040/32518667 bei Frau Winzenried an. Der Termin unter dem Motto »Einfach mal reden« ist jeweils der 2. Donnerstag im Monat immer in der Zeit von 15 – 17 Uhr. Für März ist dieses der 13.3.

Am **Sonntag, 9.3.** wird ab 14 Uhr zum Digitalen Bowling geladen.

Mehr Infos unter ☎ 040-32518663.

Bege in Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – Das DRK bietet in Zusammenarbeit mit der AWO die K.D.E. Saison-eröffnungsfahrt vom 9. - 12. März an.

Feste Termine der *Bege*, Querweg 13: **jeden Dienstag** (außer in den Sommerferien)

14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris

14 Uhr Skat

15 Uhr Kaffee, Kuchen, Spielen

16 Uhr Erlebnistanz für Senioren mit Petra.

Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos hin und zurück.

Außerdem **mittwochs alle 14 Tage**: 14 Uhr Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike und **donnerstags** im Wochenwechsel im Opatia, Glinde Kegeln mit Uschi und Helga

Außerdem gibt es am **Mittwoch, 26.3.**, eine **Ausfahrt zum Museumshafen Ovelgönne** zu Mittagessen und Hafensrundfahrt.

Anmeldung bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078.

AWO-Angebote

Reinbek – Die **Arbeiterwohlfahrt (AWO)** Reinbek hat im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, folgendes Programm geplant:

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Menschen mit Gehproblemen holt der Seniorenbus kostenlos ab und bringt sie wieder nach Hause. Am 24. Februar gibt es die vierteljährliche Geburtstagsnachfeier für Dezember, Januar und Februar. Am 3. März wird Rosenmontag gefeiert mit bunten Kappen, Live-Musik, Kaffee und Berlinern, einem Gläschen Wein sowie Würstchen. Mehr bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

Gemeinsamer Mittagstisch

Neues Angebot von AWO und DRK für Reinbeker Senioren.

Georg & Jürgen Rickertsen Stiftung und Stadt Reinbek machen es möglich

Reinbek – Die Arbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt Reinbek (AWO) und des Deutschen Roten Kreuzes Reinbek (DRK) freut sich, ein neues Angebot für Senioren in Reinbek bekannt zu geben. Ab sofort laden die HelferInnen alle Reinbeker Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch ein. Das erste Mal am Donnerstag, 27. Februar, 12 Uhr, zu Kartoffelsuppe mit Würstchen, in der Begegnungsstätte Neu-



schönningstedt, Querweg 13. Weitere Termine folgen! Ermöglicht wird das Angebot durch die Unterstützung der Georg & Jürgen Rickertsen Stiftung und der Stadt Reinbek.

Anmeldung und Kontakt: Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Bock ☎ 040-7112078.

Der Mittagstisch soll dazu beitragen, dass sich niemand

allein fühlen muss. Er bietet nicht nur eine ausgewogene Mahlzeit, sondern auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Kostenbeitrag: € 3,- pro Person.

Weitere Informationen zu den nächsten Terminen gibt es auf www.DRK-Reinbek.de und www.AWO-Reinbek.de

Busreise für Senioren nach Oberaula in der Rhön

Neuschönningstedt – Die Seniorengruppe der Begegnungsstätte Neuschönningstedt unter der Betreuung von AWO und DRK bietet eine Reise nach Oberaula in die Mitte Deutschlands an: Vom 23. bis 29. Mai 2025. Der Luftkurort liegt am Südhang des Knüllgebirges im oberen Aulatal. Ausflüge sind u.a. geplant nach Alsfeld, nach Frankfurt (mit Führung über den Flughafen), durch die Rhön und durch den Spessart. Im Preis inbegriffen sind Übernachtung und Halbpension im Drei-Sterne »Superior Parkhotel zum Stern« in Oberaula sowie Rundfahrten und Stadtführungen. Preis pro Person im Doppelzimmer € 1.139,-. – Auskunft erteilt gern Angelika Bock, ☎ 040-7112078.

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. März, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Pflegestützpunkt in Wentorf erweitert die Beratung

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet ab Februar jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 15-18 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 9-12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an.

Frau Fauck vom Pflegestütz-

punkt Im Kreis Herzogtum Lauenburg nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 04152-805795 oder per eMail unter info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

SENIORENBEIRAT WENTORF

Online-Banking verständlich erklärt

Wentorf – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt am Mittwoch, 26. Februar, 14 – 17 Uhr, ein in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, zu einem Vortrag über Online Banking. Referent ist Michael Christiansen, Filialdirektor der Filiale Wentorf der Hamburger Sparkasse. Themen sind u.a.:

- Wie funktioniert Online-Banking: von den technischen Voraussetzungen über die grundlegenden Funktionen bis hin zu den nötigen

Sicherheitseinstellungen.

- Gerade die täglichen Bankgeschäfte wie Überweisungen oder das Prüfen des Kontostands lassen sich heute gut von zu Hause oder unterwegs erledigen.

Die Veranstaltung ist für jeden geeignet – auch wenn man kein Haspa-Kunde ist. Eine Anmeldung erleichtert die Planung: seniorenbeirat.wentorf@gmail.com oder unter ☎ 040-7205044. Auch spontane Besuche sind willkommen.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



Von der Berufsmesse ins Praktikum

Berufsmesse an der Gesamtschule Reinbek – Firmen werben um Azubis



Alexandra Ochmann informiert Kjell Schmidt-Sousa (14), Lene Stern (14) und Marta Renée Kuzmier (15) über Berufe bei der Buhck-Gruppe.

Reinbek – Bereits zum vierten Mal fand an der Gesamtschule Mühlenredder eine hausinterne Berufsmesse statt. Rund 400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen acht bis 13 hatten die Möglichkeit, sich bei den rund 25 Unternehmen über Bewerbungsmöglichkeiten, Berufsbilder und Praktika zu informieren.

Entstanden ist die Idee der Messe aus einer Elterninitiative. »Wir als Förderverein unterstützen die Initiative sehr«, so Annette Scharnowski vom Verein Freunde und Förderer der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im Schulzentrum Mühlenredder. Sie haben für den Tag das Catering der Aussteller

finanziert. Für die Unternehmen ist es kostenlos, sich zu präsentieren, viele von ihnen spenden aber dafür an den Schulverein.

Sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Unternehmen hat die Veranstaltung einen besonderen Stellenwert. Die Jugendlichen können sich informieren und bekommen Kontakt zu den Unternehmen, die wiederum an den Kontakten zu den Jugendlichen interessiert sind. »Wir arbeiten sehr gern mit Schulen zusammen«, so Wiebke Heene, Personalmanagerin bei ALLERGOPHARMA in Reinbek. »Hier konnten wir schon gute Kontakte knüpfen«, sagt sie. Bislang haben sie im Un-

ternehmen noch eine gute Bewerberlage, doch lasse sich feststellen, dass die Qualität bei manchen Bewerberinnen und Bewerbern nachlasse. Bei den Bewerbungen halten sie es noch klassisch, auch wenn viele Unternehmen sich mittlerweile auf Social-Media-Kanälen umsehen. Künftig wolle ALLERGOPHARMA darauf mehr Augenmerk legen. Um den Kontakt zu stärken, hat Wiebke Heene zudem einen Workshop zum Thema »Tipps zum Bewerbungsgespräch und Bewerbungsunterlagen« im Rahmen der Messe angeboten.

Alexandra Ochmann von der Reinbeker Buhck-Gruppe sieht in der Messe die Chance, über Firmen und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Kjell Schmidt-Sousa (14), Marta Renée Kuzmier (15) und Lene Stern (14) nutzten die Gelegenheit. »Das ist hier eine gute Möglichkeit, sich um ein Praktikum zu bemühen«, so Marta. Das bestätigt auch Carolin Streckert: »Einige haben sogar schon das Praktikum während der Messe durch ein Gespräch in der Tasche.«

In der Schule haben sie den Tag gut vorbereitet. Die Unternehmen haben im Vorwege Unternehmensprofile an die Schule gesendet, die dann im Unterricht besprochen wurden. Dazu zählten zudem die Berufsbilder, die in den Betrieben angeboten werden – ob Ausbildung oder duales Studium. Die Schülerinnen und Schüler



Martin Reuss (v. l.) und Carolin Streckert haben die Messe auf die Beine gestellt, Annette Scharnowski vom Schulverein hat finanziell unterstützt.

bekommen dadurch einen tieferen Einblick in die rund 300 verschiedenen Ausbildungsberufe. Die Vielfalt an Studienmöglichkeiten bewegt sich im fünfstelligen Bereich.

Max Priebe (15) und Elias Landgrebe (15) waren überrascht, welche Möglichkeiten es für den beruflichen Weg bei der FÜRST BISMARCK QUELLE in Reinbek gibt. »Ich könnte mir durchaus einen Beruf in der Logistik vorstellen«, so Max. Der Ausbilder Dennis Gusku schlägt ihm einen Kennenlertag vor. Die beiden wollen in Kontakt bleiben.

»Die Eltern befürworten die Berufsmesse«, so Carolin Streckert. Die Fachbeauftragte für Berufsorientierung an der Schule hat zusammen mit ihrem Kollegen Martin Reuss maßgeblich die Fäden in der Hand gehalten. Imke Kuhlmann

Erste-Hilfe Kurs für Jugendliche

Gemeinsames Projekt von JuWa Wohlmühle und DRK



Der Erste-Hilfe-Kurs findet im neuen Gemeindesaal auf dem Kirchberg in Wohltorf statt.

Wohltorf – Wissen, wie man im Notfall als Ersthelfer reagieren muss, ist wichtig. Und auch für alle, die den Führerschein machen wollen, ist ein Erste-Hilfe-Kurs vorgeschrieben. Jetzt haben Jugendliche aus Aumühle und Wohltorf Gelegenheit, einen solchen Kurs zu absolvieren.

Initiiert hat ihn das Projekt JuWa-Wohlmühle und er richtet

sich an alle jugendlichen Teamer, Jugendleiter und Jugendtrainer – und von denen gibt es viele in den Sachsenwaldgemeinden.

Durchgeführt wird der Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren, der führungseignend ist, vom DRK und zwar am Sonnabend, 5. April, in der Zeit von 9 bis etwa 17.30 Uhr im neuen Gemeindesaal auf dem

Kirchberg in Wohltorf. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro.

Jugendliche aus Aumühle und Wohltorf werden von den politischen Gemeinden mit jeweils 20 Euro pro Teilnehmer bezuschusst und zahlen deshalb nur 40 Euro. Im Beitrag von 60 (oder ermäßigt 40) Euro sind die Kursgebühr, ein

Pizzaessen und Getränke enthalten.

Dabei ist, wer sich anmeldet per Mail an britta@jugendwohlmuehle.de und die Kursgebühr überweist auf das Konto der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB, IBAN: DE95 2305 2750 0109 4414 57 und unter Angabe von Namen und Stichwort »1. Hilfe Kurs«. Es geht nach chronologischer Reihenfolge.

Falls jemand kurzfristig absagt, kann die Kursgebühr nicht erstattet werden. Es besteht aber die Möglichkeit, sich um eine nachrückende Person zu kümmern. Für den Kurs existiert auch eine Warteliste. Stephanie Rutke



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Glinger Mühlengespräche

Glinde – Die Vorträge finden immer dienstags um 19.30 Uhr in der Glinger Mühle, Kupfermühlweg 7, 21509 Glinde, statt.

Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr Schleswig-holsteinische Geschichte in 60 Minuten

Prof. Dr. Detlev Kraack, Gymnasium Schloss Plön, referiert über zentrale Wendepunkte in der nordelbischen Geschichte. Ausgehend von seiner Funktion als Landbrücke zwischen Skandinavien und Mitteleuropa und Mittler zwischen Ost- und Nordsee erschließt sich die besondere Geschichte des Landes zwischen den Meeren in

vhs Volkshochschule Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de • © 040-72750580
Klosterbergenstraße 2a

Tango Argentino – Noch wenige Plätze frei

Reinbek – Die Volkshochschule Sachsenwald lädt am Sonnabend, 8. März, 10 bis 15.15 Uhr zum Tango Argentino mit Tangolehrer Dobri Gjurkov in der VHS-Gymnastikhalle. Paaranmeldungen sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Tänzerische Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Kosten: € 31,50, 9 Plätze

Anmeldung unter www.vhs-sachsenwald.de oder telefonisch unter © 040-72750580.

Persisch A1

Oststeinbek – Die Iranerin Shakiba Nabizadeh vermittelt Grundkenntnisse der Alltagssprache auf Basis der persischen Schrift. Termin: Freitag 28.3., 18-20 Uhr und Sonnabend, 29.3., 10 bis 15.30 Uhr, in 22113 Oststeinbek, VHS, Möllner Landstraße 24b, Kosten: € 45,-, 9 Plätze

Grundkurs Excel

Reinbek – Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows – 5 Termine: immer mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr; Beginn 12.3. bis 9.4.; VHS-Haus; Kosten: € 112,50, 6 Plätze

der Spannung von Migration und Landnahme, Kontinuität und Wandel, Konflikt und Versöhnung, dem Ganzen und seinen Teilen.

Dienstag, 4. März, 19.30 Uhr Grün, grüner, Greenwashing?

Immer häufiger lesen und hören wir davon, dass Unternehmen mit ihren grünen Bemühungen nur Greenwashing betreiben und Konsumenten bewusst täuschen. Aber was bedeutet Greenwashing eigentlich? Wie erkennt man es und was sagt die aktuelle Forschung zu diesem Thema? Um

diese und weitere Themen geht es in diesem Vortrag vom Dr. Tobias Schnell.

Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr Fritz Haber – Ein Leben in extremen Zeiten

Dr. Dietrich Sturm referiert über Fritz Haber. Fritz Haber, eng mit Einstein befreundet, deutscher Jude und glühender Patriot, war ein genialer Wissenschaftler, dem es gelang Ammoniak aus Stickstoff und Wasserstoff herzustellen. Dafür wurde er 1919 mit dem Nobelpreis für Chemie (für 1918) ausgezeichnet. Und er war Initiator

und Organisator der chemischen Kriegsführung im 1. Weltkrieg, aber auch Förderer der Wissenschaften und Förderer der jungen kreativen Forscher. . .

Eintrittskarten

(€ 9,-) erhalten Sie über den Veranstalter: VHS Glinger Kultur- und Bildungswerk, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, © 040-714 04 495, eMail vhs@vhs-glinde.de

Aufgrund der großen Nachfrage wird empfohlen, eine Dauerkarte zu erwerben. Kosten für alle 10 Abende: € 45,- / ermäßigt € 33,-.

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg • www.lola-hh.de

Singen von Lagerfeuerklassikern mit JAN JAHN



Lohbrügge – Die LOLA lädt am Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, zum »Lagerfeuerklassiker-Singen« mit JAN JAHN. Egal ob Rock-Pop Klassiker, Schlager, Chansons, Volkslieder, Kanons – Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

Karten (VVK € 10,- zzgl. Gebühr, Abendkasse € 12,-) unter © 040-7247735 oder karten@lola-hh.de

Rock, Blues und Soul bringen die LOLA zum Kochen



FOTO: HAMBURG BLUES BANDITS

Lohbrügge – Am 7. März sind die »Hamburg Blues Bandits« zu Gast – verstärkt vom »Bandits Brass Orchestra« und unterstützt durch ihre »Partner in Groove« EAT MORE FISH. Es erwarten Sie ab 20 Uhr zwei energiegeladene Ausnahme-Bands zu einem mitreißenden Abend voller live gespielter Dance-Classics zwischen BB King und Incognito. Der Vorverkaufs-

preis beträgt € 14,- zzgl. Gebühr, Abendkasse € 18,- (ermäßigt € 14,-).

Hello World

Lohbrügge – Die LOLA Bergedorf lädt am Freitag, 21. März, 20 Uhr, im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zur interkulturellen Jam-Session

»Hello World« ein!

Das »Pezhvak Ensemble« nimmt alle Gäste an dem Abend mit auf eine musikalische Reise in die Welt der persischen und orientalischen Klänge – eine perfekte Inspiration fürs gemeinsame Jammen! Nur zusammen kann man ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und kulturellen Austausch setzen. Eintritt frei – alle sind willkommen!

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik *Alles rund um's Auto!*

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW

🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV



🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten

🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

🚗 öffentliche PKW-Waschanlage

🚗 Gebrauchtwagenverkauf

...gleich neben
OBI

www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Aumühle, Krabbenkamp, Reinbek, Wohltorf und Wentorf

Sandtner Werbung • Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



RG

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek